

SCHULRAUMPLANUNG WETTINGEN



15.04.2021

Monitoring 2021

Zertifiziert nach der ISO Norm 9001:2015



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Zusammenfassung | 4 |
| 1 Einleitung | 6 |
| 1.1 Ausgangslage | 6 |
| 1.2 Aufgabenstellung | 6 |
| 1.3 Rahmenbedingungen | 6 |
| 1.4 Vorhandene Grundlagen | 7 |
| 1.5 Sitzungen/ Verlauf | 7 |
| 2 Analyse | 8 |
| 2.1 Übersicht Standorte | 8 |
| 2.1.1 Standorte Oberstufen-Schulanlagen | 8 |
| 2.1.2 Standorte Primar-Schulanlagen | 8 |
| 2.1.3 Standorte Kindergärten | 8 |
| 2.1.4 Weitere | 8 |
| 2.2 Bevölkerungsentwicklung | 10 |
| 2.2.1 Wettingen | 10 |
| 2.2.2 Neuenhof und Würenlos | 11 |
| 2.3 Wanderungsbilanz | 11 |
| 2.4 Schülerentwicklung | 12 |
| 2.5 Vorhandene Kinderzahlen pro Schuljahrgang | 12 |
| 2.5.1 Wettingen | 12 |
| 2.5.2 Neuenhof und Würenlos | 13 |
| 2.6 Einteilungsbereiche | 14 |
| 2.6.1 Kindergarten - Einteilungsbereiche | 14 |
| 2.6.2 Primarschule - Einteilungsbereiche mit Pufferzonen | 16 |
| 2.7 Aktuell geführte Klassenzahlen / Schülerzahlen pro Klasse | 17 |
| 2.8 Verhältnis OberstufenschülerInnen | 18 |
| 3 Die Schulraumplanung beeinflussende Faktoren | 19 |
| 3.1 Entwicklung des Fremdschulungsanteils | 19 |
| 3.2 "Externe Schüler", die in Wettingen geschult werden | 19 |
| 3.3 Veränderung der Altersstruktur | 19 |
| 3.3.1 Wettingen | 19 |
| 3.3.2 Neuenhof und Würenlos | 20 |
| 3.4 Einfluss „HarmoS“ auf die Schülerprognose | 20 |
| 4 Prognosen | 21 |
| 4.1 Bauprognose/ Entwicklungsperspektiven 2030/2040 | 21 |
| 4.1.1 Wettingen | 21 |
| 4.1.2 Neuenhof und Würenlos | 21 |

| | | |
|-------|---|----|
| 4.1.3 | Prognose des Bevölkerungszuwachses | 22 |
| 4.1.4 | Fazit für Monitoringbericht | 22 |
| 4.2 | Schüler- und Klassenprognose | 22 |
| 4.2.1 | Zwischenzeitliche sowie prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen pro Stufe | 23 |
| 4.2.2 | Einschätzung Zwischenzeitliche Entwicklung | 24 |
| 4.2.3 | Prognose 2030 | 25 |
| 4.2.4 | Zwischenzeitliche sowie prognostizierte Entwicklung der Klassenzahlen pro Stufe | 25 |
| 4.2.5 | Prognose 2030 | 27 |
| 5 | Soll-Ist-Vergleich | 28 |
| 5.1 | Saldobetrachtung Kindergärten | 28 |
| 5.2 | Tagesschule | 28 |
| 5.3 | Saldobetrachtung Turnhallen | 28 |
| 6 | Standortstrategien | 30 |
| 6.1 | Bezirksschule / Oberstufe / Primarschule | 30 |
| 6.2 | Kindergarten | 31 |
| 6.3 | Musikschule Wettingen (MSW) | 31 |
| 6.4 | Tagesstruktur | 31 |
| 7 | Machbarkeitsstudien | 31 |
| 8 | Schlussfolgerung / Nächste Schritte | 32 |
| 8.1 | Fazit | 32 |
| 8.2 | Empfehlung | 34 |
| | Anhang A: Einteilungsbereiche | 35 |
| | Anhang B1: Prognose Kindergarten (Schulleitung Kiga) | 36 |
| | Anhang B2: Prognose Bezirksschule (Schulleitung Bez) | 37 |
| | Anhang C1: Turnhallenbelegung | 38 |
| | Anhang C2: Sportstunden Schuljahr 21/22 | 39 |
| | Anhang D: Defizitermittlung Aktualisierung SRP 2019 | 40 |

IMPRESSUM

Auftraggeber

Gemeinderat Wettingen in Koordination mit
Geschäftsleitung Schule, Alberich Zwysig-Strasse 76, 5430
Wettingen

Auftragnehmer

Landis AG, Bauingenieure + Planer
Steinhaldenstrasse 28, 8954 Geroldswil

Vorgängerdokumente

Schulraumplanung Wettingen 2030,
Aktualisierung 2019, Schlussbericht 20.05.2019

Schulraumplanung Wettingen 2016-2030,
Grundmodule 1-9, Schlussbericht 25.07.2017

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------------|----------------------------|
| BEZ | Bezirksschule |
| EK | Einschulungsklasse |
| GSJG | Geburtsschuljahrgang |
| KK | Kleinklasse |
| SJG | Schuljahrgang |
| KI.-Z. | Klassenzimmer |
| MSW | Musikschule Wettingen |
| nAL | neuer Aargauer Lehrplan |
| SA | Schulanlage |
| Sereal | Zusammenschluss Sek + Real |
| SRP | Schulraumplanung |
| SuS | Schülerinnen und Schüler |

Zusammenfassung

Gemeinde- und Schulentwicklung

Wettingen hat sich gemäss den Angaben der Statistischen Jahrbücher des Kantons Aargau in den letzten Jahren bevölkerungsmässig kontinuierlich entwickelt. Die Einwohnerzahl lag Ende Januar 2019 bei 21'172 EinwohnerInnen.

Die Gesamtzahl der Schüler (Kindergarten-, Primar- und Serealschüler: 11 Schuljahrgänge ohne BEZ) nahm in Wettingen gemäss Statistik des Kantons von 2016 - 2019 von 1'731 auf 1'871 zu.

Über sämtliche Jahrgänge ist heute ein Durchschnitt von ca. 206 Kindern pro Jahrgang (2019: 198) feststellbar.

Im Schuljahr 2020/21 werden folgende Anzahl Regelklassen geführt: (ohne Integrations-, Klein- und Einschulungsklassen)

| | Schuljahr 2015/16 | | | Schuljahr 2018/19 | | | Schuljahr 2020/21 | | |
|-------------------|-------------------|-------------|-------------|-------------------|-------------|-------------|-------------------|-------------|-------------|
| | Kl. | SuS | Ø SuS / Kl. | Kl. | SuS | Ø SuS / Kl. | Kl. | SuS | Ø SuS / Kl. |
| Kindergartenstufe | 21 | 396 | 18.8 | 22 | 395 | 17.95 | 21 | 372 | 17.7 |
| Primarstufe 1-4 | 35 | 713 | 20.3 | 38 | 819 | 21.55 | 37 | 813 | 22.0 |
| Primarstufe 5-6 | 14 | 313 | 22.4 | 17 | 375 | 22.06 | 20 | 438 | 21.9 |
| Oberstufe | 33 | 608 | 18.4 | 33 | 666 | 20.18 | 35 | 794 | 22.7 |
| Total | 103 | 2030 | 19.7 | 110 | 2255 | 20.5 | 113 | 2417 | 21.4 |

Zusammenfassung Regelklassen (ohne Integrations-, Klein- und Einschulungsklassen)

Die Erhebung der momentan in Wettingen wohnhaften Kinder zeigt, dass sich die Kinderzahl (umgelegt auf das Schuljahr 1. August – 31. Juli) pro Gebiet sehr schwankend und unterschiedlich verhält. Dies erschwert sicherlich die Klassenbildung und die Bewirtschaftung der vorhandenen Räumlichkeiten. In der Schulraumplanung sind deshalb „Ausgleichszimmer“ einzuplanen, da sie dazu dienen, Schwankungen in den Kinderzahlen auszugleichen.

Der prozentuale Anteil der 0-14-Jährigen in der Gemeinde Wettingen hat in den letzten Jahren im Schwankungsbereich der Prognose leicht zugenommen.

Die einzelnen Schulstufen sollten 2030 folgende Regelklassenzahlen aufnehmen können:

| Planungshorizont 2030 | | △ zu heute |
|--|-------------------|-----------------|
| Kindergarten | ca. 22-25 Klassen | bis + 4 Klassen |
| Primarschule | ca. 55-65 Klassen | bis + 8 Klassen |
| Sereal | ca. 15-16 Klassen | ca. + 1 Klasse |
| Bezirksschule (mit Neuenhof und Würenlos) | ca. 21-25 Klassen | bis + 5 Klassen |

Der genaue Verlauf der Entwicklung der Kinder-/ Schülerzahlen hängt stark von der Art und dem Realisierungszeitpunkt der neuen Überbauungen sowie der inneren Verdichtung ab. Wichtig ist es daher, den Verlauf der Kinderzahlen weiterhin im Sinne einer rollenden Planung in regelmässigen Abständen (2 – 3 Jahre) zu überprüfen.

Der Raumbedarf inkl. der Auswirkungen des nAL wurden in der Aktualisierung der Schulraumplanung 2019 berücksichtigt / thematisiert.

Handlungsbedarf

Grundsätzlich besteht aufgrund der räumlichen Anforderungen zur Umsetzung des nAL ein Handlungsbedarf auf Bez-Stufe. Zudem entwickeln sich auch die Schüler-, resp. Klassenzahlen derart, dass ein Handlungsbedarf bei der Bez gegeben ist.

Mittelfristig sind gemäss den Saldobetrachtungen auf sämtlichen Schulanlagen verschiedene räumliche Abweichungen gegenüber dem Soll-Zustand vorhanden. Es liegen vor allem Defizite an Klassenzimmern und Gruppenräumen (für einen zeitgemässen Unterricht), Aufenthalts- und Blockzeitenräumen, Räumlichkeiten für das Lehrerteam (Aufenthalt- und Vorbereitung) sowie „Ausgleichszimmern“ vor.

Bei den Kindergärten ist auch aufgrund der anhaltenden hohen durchschnittlichen Kinderzahlen im Gebiet Altenburg die Schaffung eines zusätzlichen Kindergartens sinnvoll. Zudem wird die Reaktivierung des Kindergarten Hardmatt mittelfristig allenfalls notwendig.

Die Landis AG kann nicht abschätzen, ob die Defizite der Primarschulen Margeläcker und Dorf auf den jeweiligen Schulanlagen behoben werden können (fehlende Machbarkeitsbetrachtungen). Es ist daher zu prüfen, ob dies möglich ist oder ob ein neuer Schulstandort mittel- bis langfristig notwendig, resp. sinnvoller wäre.

Die weiteren Einschätzungen zum Fazit sind dem Kapitel 8.1 zu entnehmen.

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Mit dem Schlussbericht der "Grundmodule 1-9" vom 25.07.2017 wurde die ursprüngliche Schulraumplanung abgeschlossen.

Im Bericht wurde ausgeführt, dass kurzfristig kein Bedarf für ein neues Schulhaus besteht. Mittelfristig sind gemäss den Saldobetrachtungen auf den Schulanlagen verschiedene räumliche Abweichungen gegenüber dem Soll-Zustand vorhanden. Es liegen vor allem Defizite an Klassenzimmern und Gruppen-, Aufenthalts- und Blockzeitenräumen sowie „Ausgleichszimmern“ vor.

Für die beiden wichtigsten Defizite „Bezirksschule“ und „Primarschule Neubau“ wurden Machbarkeitsstudien erstellt. Diese zeigen auf, dass dies grundsätzlich möglich ist und welches die besten Lösungsansätze wären. Kosten hierfür wurden auftragsgemäss noch nicht erhoben.

Der genaue Verlauf der Entwicklung der Kinder-/ Schülerzahlen hängt stark von der Art und dem Realisierungszeitpunkt der neuen Wohnüberbauungen in Wettingen, Neuenhof und Würenlos sowie der inneren Verdichtung ab. Wichtig ist es daher, den Verlauf der Kinderzahlen im Sinne einer rollenden Planung in regelmässigen Abständen (2 – 3 Jahre) zu überprüfen.

Jahr 2019 wurde eine Teil-Aktualisierung (Schülerzahlen, Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung) durchgeführt.

1.2 Aufgabenstellung

Mit dem Schlussbericht der "Grundmodule 1-9" vom 25.07.2017 wurde die ursprüngliche Schulraumplanung abgeschlossen.

2019 wurde eine Aktualisierung der Schulraumplanung (Schülerzahlen, Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung) vollzogen (Bericht vom 20.05.2019).

Für das Jahr 2021 soll ein Monitoring durchgeführt werden, um die zwischenzeitliche Entwicklung zu "überwachen".

Weiter sollen spezifische Themen wie die Turnhallenbelegung / Turnhallen-/ Sporthallenkapazitäten und der Umgang mit den Defiziten (Machbarkeitsstudien / Schulkreise) genauer betrachtet werden.

1.3 Rahmenbedingungen

Die Grundlage für den vorliegenden Bericht bildet die Offerte vom 27.02.2020.

1.4 Vorhandene Grundlagen

Für die Erarbeitung des vorliegenden Monitoringberichts wurden diverse Unterlagen beigezogen. Folgende Dokumente / Unterlagen bilden die Grundlagen dieses Berichts:

- Liste 0-18-Jährige Einwohner Gemeinde Wettingen, erhalten über die Schulverwaltung Wettingen am 28.01.2021
- Liste 0-18-Jährige Einwohner Gemeinde Neuenhof, erhalten vom Gemeindebüro Neuenhof, Frau Sandra Wirth, am 27.01.2021
- Zusammenstellung 0-18-Jährige Einwohner Gemeinde Würenlos, erhalten vom Einwohnerdienste Würenlos, Frau Sabrina Mosimann, am 09.02.2021
- Diverse Turn-/ Sporthallenbelegungspläne SJ 20/21
- Entwicklung der kurzfristige Schüler- bzw. Klassenzahlen mit SL Bez und Sereal abgesprochen, bzw. eingeholt (wird bei künftigen Schulraumplanungen standardmässig erfolgen)

1.5 Sitzungen/ Verlauf

Folgender Verlauf ging mit der der Erarbeitung des Monitoringberichts einher:

- 22.02.2021 Teams-Besprechung Andreas Bösch und Serge Bütler
- 09.03.2021 Teams-Besprechung Sandro Sozzi, Andreas Bösch, Simon Widmer und Serge Bütler
- 15.03.2021 Besprechung an Schulraumplanungssitzung / Abgabe Grobentwurf
- 22.03.2021 Feedback zu Grobentwurf Bericht
- 24.03.2021 Versand Entwurf Bericht
- 01.04.2021 Präsentation Berichtsentwurf bei Gemeinderat
- 15.04.2021 Fertigstellung Bericht

2 Analyse

2.1 Übersicht Standorte

Die Schule Wettingen deckt vom Kindergarten bis zur Bezirksschule (mit Neuenhof und Würenlos) alle Stufen und Angebote der obligatorischen Volksschule inkl. Einschulungs-, Integrations- und Kleinklassen ab. Heute verfügt die Schule über eine Schulinfrastruktur mit folgendem Umfang:

2.1.1 Standorte Oberstufen-Schulanlagen

- Bezirksschule SJ 20/21: 20 Klassen
- Oberstufe Sereal (SA Margeläcker) SJ 20/21: 3 KK, 6 Real, 9 Sek

2.1.2 Standorte Primar-Schulanlagen

- Primarschule Altenburg (Stufe 1-4) SJ 20/21: 16 PS, 1 EK, 1 KIK
- Primarschule Dorf (Stufe 1-4) SJ 20/21: 9 PS, 1 EK, 2 KK
- Primarschule Margeläcker (Stufe 1-4) SJ 20/21: 12 PS, 1 EK
- Primarschule Zehntenhof (Stufe 5+6) SJ 20/21: 20 PS, 2 KKP

2.1.3 Standorte Kindergärten

- Kindergarten Altenburg 1-3
- Kindergarten Dorf 1+2
- Kindergarten Klösterli
- Kindergarten Kreuzzelg 1+2
- Kindergarten Langäcker 1+2
- Kindergarten Langenstein 1+2
- Kindergarten Lindenhof 1+2
- Kindergarten Lindenstrasse
- Kindergarten Mattenstrasse 1+2
- Kindergarten Rosenau 1+2
- Kindergarten Sonnrain 1+2

2.1.4 Weitere

Weiter verfügt die Schule über folgende Liegenschaften / Standorte:

- Musikschule
- Heilpädagogische Schule
- Kindergarten Hardmatt (derzeit mit anderer Nutzung belegt)



2.2 Bevölkerungsentwicklung

2.2.1 Wettingen

Wettingen hat sich gemäss den Angaben der Statistischen Daten des Kantons Aargau in den letzten Jahren bevölkerungsmässig kontinuierlich entwickelt. 2010 waren 20'134 EinwohnerInnen registriert. Anfang 2020 (31.12.19) waren bereits 20'993 Personen in Wettingen wohnhaft.

Ende Januar 2021 sind gemäss Homepage der Gemeinde 21'172 EinwohnerInnen in Wettingen zuhause.

In den letzten drei erfassten Jahren betrug die durchschnittliche Bevölkerungszunahme ca. 145 Personen/ Jahr.

Der Ausländeranteil der Gemeinde stieg im Zeitraum (2000-2019) von 23.2% auf 27.9% (Ende 2019).

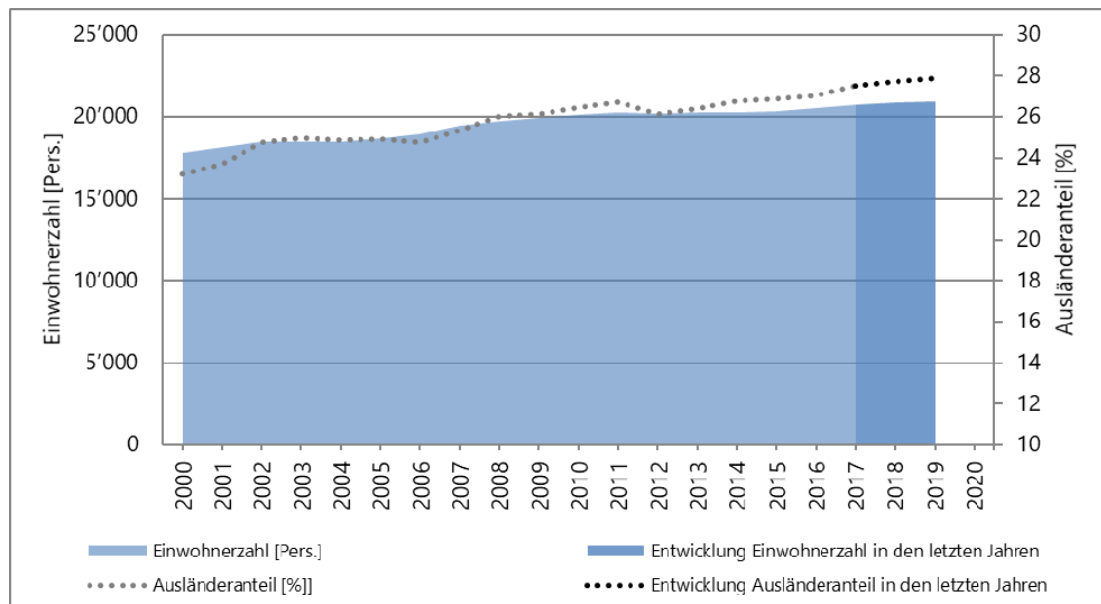


Diagramm der Bevölkerungsentwicklung Wettingen 2000 – 2019, Quelle Stat. Daten des Kt. Aargau

Feststellung:

Der steigende Anteil „Ausländer“ – zusammen mit einem deutlichen Bevölkerungszuwachs - hat in der Regel einen Einfluss auf das schuleigene Angebot wie z.B. „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) oder die integrative Förderung.

2.2.2 Neuenhof und Würenlos

In Neuenhof waren Ende 2019 total 8'915 EinwohnerInnen registriert. In Würenlos wurden Ende 2019 total 6'498 EinwohnerInnen gezählt.

Der Ausländeranteil der Gemeinde Neuenhof stagnierte in den letzten Jahren und wies Ende 2019 48.5% auf. In Würenlos betrug der Ausländeranteil zum selben Zeitpunkt 18.3%.

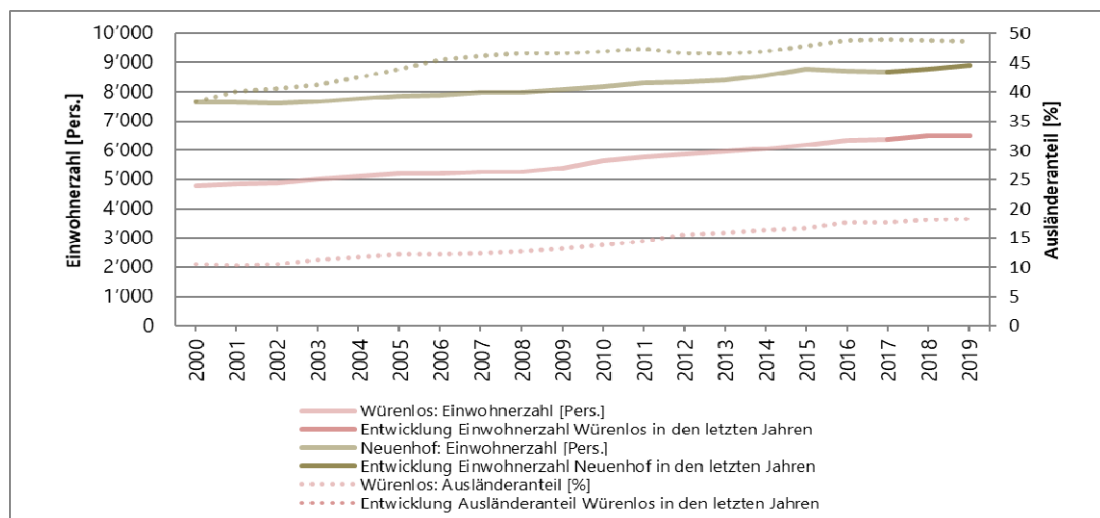


Diagramm Bevölkerungsentwicklung Neuenhof und Würenlos 2000–2019, Quelle Statistik Kt. Aargau

2.3 Wanderungsbilanz

Wettingen verfügt über eine klar positive Wanderungsbilanz. Das Bevölkerungswachstum wird also massgeblich auch durch „Migration“ geprägt.

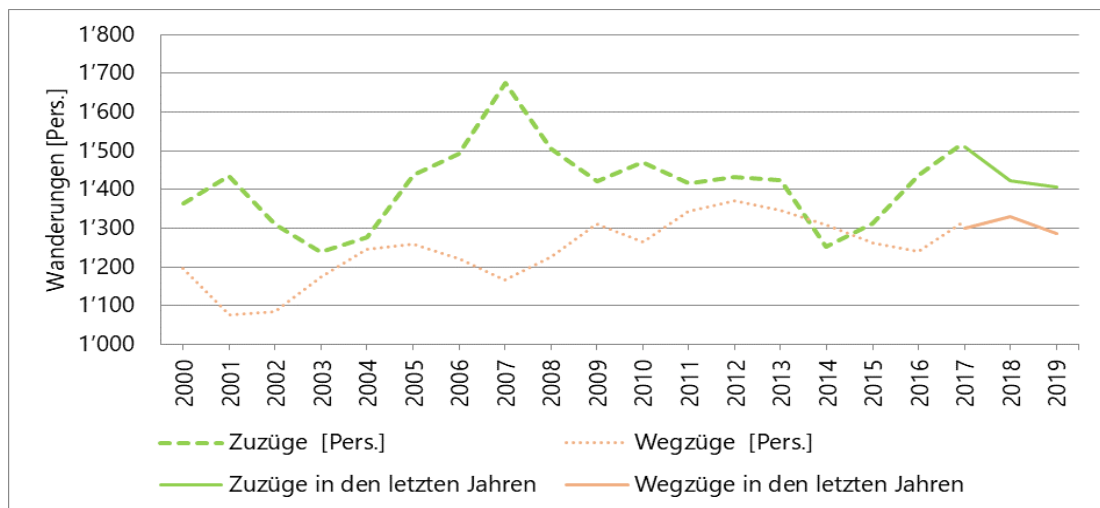


Diagramm Wanderung; Quelle Stat. Daten des Kt. Aargau

Die Wanderung führte dazu, dass die Kinderzahlen pro Schuljahrgang (siehe Kapitel 2.5.1) in den letzten Jahren zugenommen hat, da offensichtlich mehr Kinder / Jugendliche nach Wettingen gezogen sind als von Wettingen weg.

2.4 Schülerentwicklung

Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) (Kindergarten-, Primar- und Serealschüler: 11 Schuljahrgänge ohne BEZ) nahm in Wettingen gemäss Statistik des Kantons von 2016 - 2019 von 1'731 auf 1'871 zu.

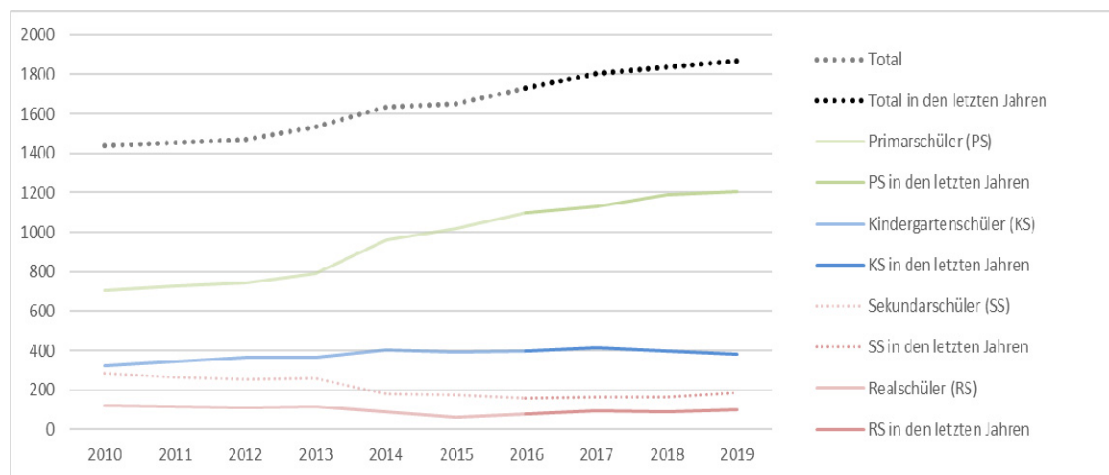


Diagramm des Schüleraufkommens (ohne Bezirksschule); Quelle Stat. Daten des Kt. Aargau

Feststellung:

Die Gesamtschülerzahl hat in den letzten Jahren zugenommen.

2.5 Vorhandene Kinderzahlen pro Schuljahrgang

2.5.1 Wettingen

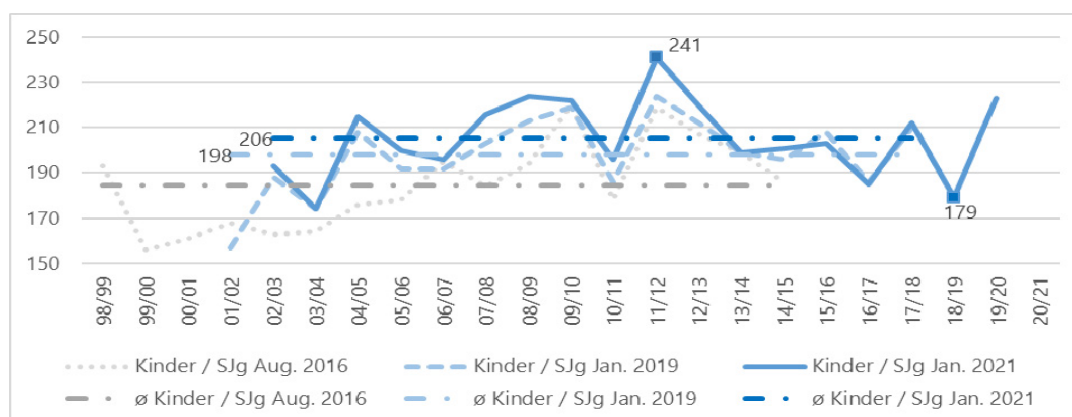
Mittels Daten der Einwohnerkontrolle wurde ein Überblick erstellt, wie viele Kinder pro Jahrgang heute in Wettingen leben. Wichtig ist dabei zu beachten, dass diese Betrachtungen auf durchschnittlichen Kinderzahlen basieren. Die Jahrgangsschwankungen sind in der nachfolgenden Darstellung der vorhandenen Kinder gut erkennbar.

Zwischen der Erhebung im Januar 2019 und der Erhebung im Januar 2021 sind durchschnittlich 8 Kinder pro Jahrgang zusätzlich zu registrieren.

Zusammengefasst wird festgestellt:

- Die Kinderzahlen sind aufgrund der weiteren Zunahme beim «Spitzenschuljahrgang» 11/12 und weiterer überdurchschnittlich kinderintensiven Jahrgängen auf einem noch höheren Niveau als dies 2016, resp. 2019 festgestellt wurde.

Dies dadurch, dass ein kinderschwacher Jahrgang aus der Betrachtung gegenüber 2019 weggefallen ist.



Kinder pro Geburtsschuljahrgang; Daten Einwohnerkontrolle Wettingen, Darstellung Landis AG

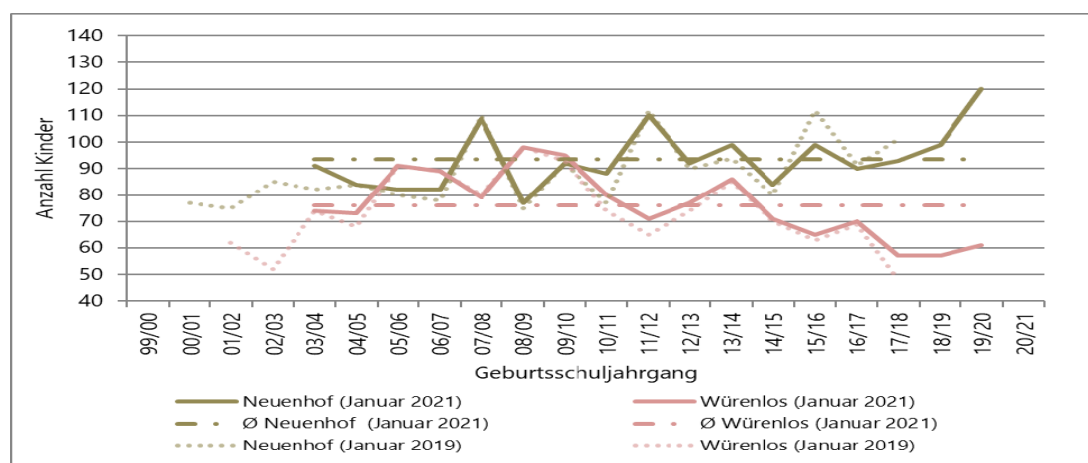
- Die Abweichungen zwischen den einzelnen Jahrgängen sind aber enorm:
 - Maximal: 241 K/SJg (11/12) 2019: 224 K/SJg (11/12)
 - Durchschnitt: 206 K/SJg 2019: 198 K/SJg
 - Minimal: 174 K/SJg (03/04) 2019: 157 K/SJg (99/00)

Erkenntnis: Durchschnittliche Jahrgangsgrösse: **206 ± ca. 35 Kinder pro Schuljahrgang**

Diese stark schwankenden Zahlen der „Kinder pro Schuljahrgang“ (K/SJg) erschweren sicherlich die Klassenbildung und die Bewirtschaftung der vorhandenen Räumlichkeiten. In der Schulraumplanung sind deshalb Ausgleichszimmer einzuplanen. Diese dienen dazu, grosse Schwankungen in den Kinderzahlen aufzunehmen und auszugleichen.

2.5.2 Neuenhof und Würenlos

Gemäss den Daten der Einwohnerkontrolle sind heute (Januar 2021) durchschnittlich 75 Kinder pro Schuljahrgang (umgelegt auf das Schuljahr 1. August – 31. Juli) in Würenlos und durchschnittlich 93 Kinder pro Jahrgang in Neuenhof vorhanden. Wichtig ist dabei zu beachten, dass diese Betrachtungen auf durchschnittlichen Kinderzahlen basieren. Die Jahrgangsschwankungen sind in der nachfolgenden Darstellung gut erkennbar.



Daten Einwohnerkontrolle Neuenhof und Würenlos, Darstellung Landis AG

Die durchschnittlichen Kinderzahlen pro Schuljahrgang haben sich seit der letzten Erhebung (Januar 2019) in Würenlos und Neuenhof nur minim erhöht.

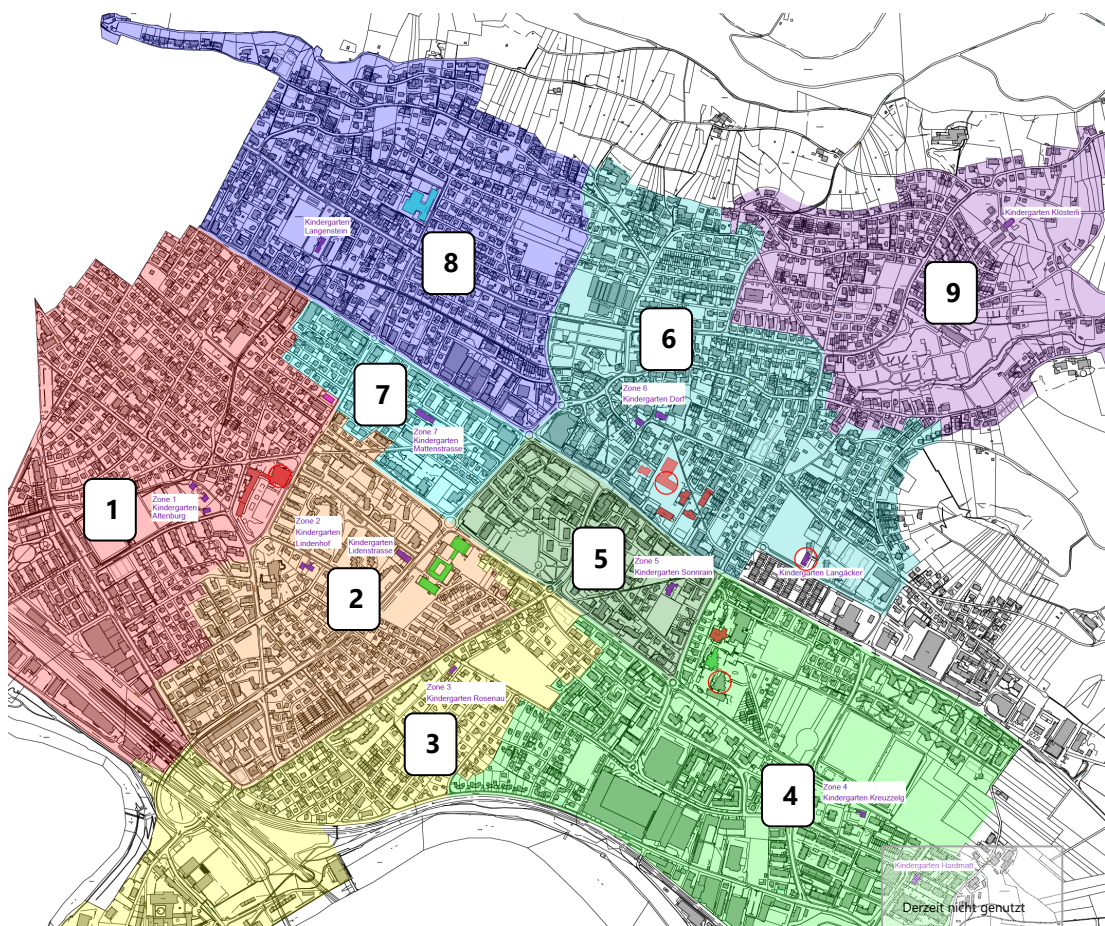
2.6 Einteilungsbereiche

Nicht nur die absolute Zahl der Kinder, resp. SuS, ist für die Schulraumplanung wesentlich. Es interessiert auch, woher die Kinder stammen. Als Grundlage wurden sogenannte Kern- und Pufferbereiche definiert (die Einteilungspläne befindet sich im Anhang A).

Die Gemeinde Wettingen verfügt über drei Primarschulanlagen für die Stufe 1-4 Klasse. Als Grundlage für diese Betrachtungen ist Wettingen in „drei Kernbereiche“ aufgeteilt worden. Die ausgeschiedenen Pufferbereiche sind in Grau hinterlegt. Die Grenzen sind fließend (~Grundlage „Einteilungspraxis Primarschulgemeinde“).

2.6.1 Kindergarten - Einteilungsbereiche

Die Kindergärtner werden in neun Einteilungskreise für die derzeit vorhandenen 11 Kindergartenstandorte mit insgesamt 21 Abteilungen eingeteilt. Der Wohnort gilt nicht als eindeutiges Einteilungskriterium. Es wird immer auch zu Zuteilungen über die Kreise hinaus kommen. Grafisch sieht dies folgendermassen aus:



Plan „Einteilungsbereiche“ Wettingen Kindergarten

Gemäss Besprechung vom 21.02.2019 mit den Schulleitungen Kindergarten haben die Einteilungskreise nur orientierenden Charakter, da diese nicht konsequent umgesetzt werden können. Ab drei Tagen pro Woche wird die Zuteilung der Kinder in einen der Tagesbetreuung nahen Kindergarten bei der Einteilung prioritär gehandhabt. Tagesbetreuungen sind vorallem in den Gebieten 1 Altenburg, 6 Dorf + Langäcker und 8 Langenstein vorhanden.

Pro Schuljahrgang sehen die Kinderzahlen derzeit (SJ 20/21) wie folgt aus:

| | | SJG | SJG | SJG | SJG | SJG | SJG | SJG | SJG | IST Anzahl Kindergärten |
|------------------------|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------------------|
| | | 13/14 | 14/15 | 15/16 | 16/17 | 17/18 | 17/18 | 18/19 | 19/20 | |
| | | 220 | 199 | 201 | 203 | 185 | 212 | 179 | 223 | |
| 1 | Altenburg | 47 | 38 | 48 | 45 | 33 | 44 | 32 | 56 | 3 |
| 2 | Lindenhof/-str. | 27 | 20 | 19 | 22 | 18 | 28 | 18 | 28 | 3 |
| 7 | Mattenstrasse | 17 | 15 | 8 | 16 | 17 | 14 | 20 | 15 | 2 |
| Summe Bereich 1 | | 91 | 73 | 75 | 83 | 68 | 86 | 70 | 99 | 8 |
| 3 | Rosenau | 4 | 11 | 8 | 10 | 17 | 15 | 12 | 13 | 2 |
| 4 | Kreuz. + Hardm. | 35 | 29 | 28 | 35 | 33 | 37 | 29 | 35 | 2 |
| 5 | Sonnrain | 14 | 12 | 12 | 10 | 13 | 11 | 16 | 19 | 2 |
| Summe Bereich 2 | | 53 | 52 | 48 | 55 | 63 | 63 | 57 | 67 | 6 |
| 6 | Dorf+Langä. | 41 | 35 | 37 | 41 | 30 | 30 | 29 | 28 | 4 |
| 8 | Langenstein | 26 | 21 | 24 | 16 | 17 | 18 | 15 | 19 | 2 |
| 9 | Klösterli | 9 | 18 | 17 | 8 | 7 | 15 | 8 | 10 | 1 |
| Summe Bereich 3 | | 76 | 74 | 78 | 65 | 54 | 63 | 52 | 57 | 7 |

Kinderzahlen pro SJG, verteilt auf die neun Einteilungskreise (Stand: Januar 2021)

Verteilt auf die einzelnen (künftigen) Schuljahre sieht dies wie folgt aus:

| | | IST SJ 20/21 665 | Theor. ø Kl.-Grösse SJ 20/21** | Prognose* SJ 21/22 657 | Theor. ø Kl.-Grösse SJ 21/22** | Prognose* SJ 22/23 677 | Theor. ø Kl.-Grösse SJ 22/23** | Prognose* SJ 23/24 667 | Theor. ø Kl.-Grösse SJ 23/24** | Prognose* SJ 24/25 695 | Theor. ø Kl.-Grösse SJ 24/25** |
|-----------------|-----------------|------------------------|--------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|
| 1 | Altenburg | 93 | 31 | 78 | 26 | 77 | 26 | 76 | 25 | 88 | 29 |
| 2 | Lindenhof/-str. | 41 | 14 | 40 | 13 | 46 | 15 | 46 | 15 | 46 | 15 |
| 7 | Mattenstrasse | 24 | 12 | 33 | 17 | 31 | 16 | 34 | 17 | 35 | 18 |
| Summe Bereich 1 | | 158 | 20 | 151 | 19 | 154 | 19 | 156 | 20 | 169 | 21 |
| 3 | Rosenau | 18 | 9 | 27 | 14 | 32 | 16 | 27 | 14 | 25 | 13 |
| 4 | Kreuzzelg | 63 | 32 | 68 | 34 | 70 | 35 | 66 | 33 | 64 | 32 |
| 5 | Sonnrain | 22 | 11 | 23 | 12 | 24 | 12 | 27 | 14 | 35 | 18 |
| Summe Bereich 2 | | 103 | 17 | 118 | 20 | 126 | 21 | 120 | 20 | 124 | 21 |
| 6 | Dorf+Langä. | 78 | 20 | 71 | 18 | 60 | 15 | 59 | 15 | 57 | 14 |
| 8 | Langenstein | 40 | 20 | 33 | 17 | 35 | 18 | 33 | 17 | 34 | 17 |
| 9 | Klösterli | 25 | 25 | 15 | 15 | 22 | 22 | 23 | 23 | 18 | 18 |
| Summe Bereich 3 | | 143 | 20 | 119 | 17 | 117 | 17 | 115 | 16 | 109 | 16 |

* Stand Januar 2021, ohne Bautätigkeit und Zu- und Wegzüge sowie Fremdschulung

** Theoretische Klassengrösse bei gleichbleibender Anzahl Kindergärten (IST) bei ø20 Kinder/Klasse

Kinderzahlen pro Schuljahr für Kindergarten (2 Jahrgänge zusammengefasst) sowie theoretische ø Klassengrösse, verteilt auf die neun Einteilungskreise (Stand: Januar 2021)

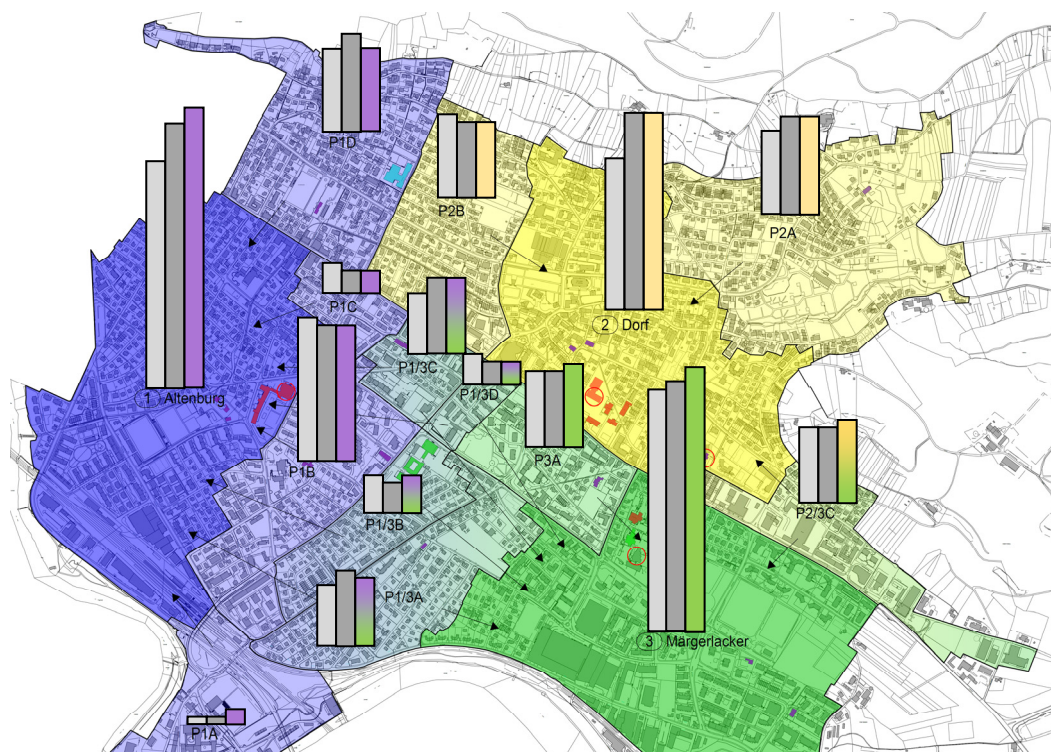
Daraus kann folgendes abgeleitet werden:

- Die Kindergartenproblematik im Bereich 1 (Gebiet 1 Altenburg) bleibt, wie bereits 2019 konstatiert, konstant über die nächsten Jahre bestehen. Derzeit erfolgen "Umteilungen" in andere/ angrenzende Gebiete.
- Im Gebiet Kreuzzelg besteht ebenfalls eine Überlastung. Mit der Wiedereröffnung Hardmatt könnte dies aber grösstenteils behoben werden.

Die durch die Schulleitung Kindergarten unabhängig erstellte Schülerprognose auf Kindergartenstufe (Stand Oktober 2020; siehe Anhang B1) kommt ebenfalls zum Schluss, dass im Bereich 1 (u.a. Kiga Altenburg) eine Überlastung besteht.

2.6.2 Primarschule - Einteilungsbereiche mit Pufferzonen

Auf dem Einteilungsplan (siehe folgende Seiten) wurden total 12 solcher Pufferzonen ausgeschieden. Diese sollen helfen, die Kinder auf Stufe Primar besser verteilen zu können.



Plan „Einteilungsbereiche“ Wettingen 1.-4. Primar mit durchschnittlichen SJG-Grössen im Nov. 2015 (hellgrau), im Jan. 2019 (grau) sowie im Jan. 2021 (farbig)

Es ist ersichtlich, dass zwischenzeitlich die durchschnittlichen SJG-Kinderzahlen in den Kerngebieten 1 Altenburg und 3 Margelacker zugenommen haben.

| | Ø Nov. 2015 | | | | Ø Jan. 2019 mit neuer Verteilung | | | | Ø Jan. 2021 | | | |
|-------------------------------|-------------|------|-------------|-------|----------------------------------|------|-------------|-------|-------------|------|-------------|-------|
| | Altenburg | Dorf | Margelacker | Total | Altenburg | Dorf | Margelacker | Total | Altenburg | Dorf | Margelacker | Total |
| | 1 | 2 | 3 | | 1 | 2 | 3 | | 1 | 2 | 3 | |
| Total ø Kinder pro SJG | 74 | 47 | 64 | 185 | 79 | 49 | 70 | 198 | 82 | 49 | 74 | 206 |
| Gebiet 1 Altenburg | 30 | | | | 35 | | | | 37 | | | |
| Gebiet 2 Dorf | | 20 | | | | 26 | | | | 26 | | |
| Gebiet 3 Margelacker | | | 32 | | | | 33 | | | | 35 | |
| P 1A | 1 | | | | 1 | | | | 2 | | | |
| P 1B | 19 | | | | 18 | | | | 18 | | | |
| P 1C | 4 | | | | 3 | | | | 3 | | | |
| P 1D | 11 | | | | 13 | | | | 11 | | | |
| P 2A | | 11 | | | | 13 | | | | 13 | | |
| P 2B | | 11 | | | | 10 | | | | 10 | | |
| P 2/3C | | 5 | 5 | | | | 10 | | | | 11 | |
| P 3A | | | 10 | | | | 10 | | | | 11 | |
| P 1/3A | | | 8 | | | | 10 | | | | 9 | |
| P 1/3B | | | 5 | | | | 4 | | | | 5 | |
| P 1/3C | 8 | | | | 10 | | | | 10 | | | |
| P 1/3D | | | 4 | | | | 3 | | | | 3 | |
| | 74 | 47 | 64 | | 79 | 49 | 70 | | 82 | 49 | 74 | |

Tabelle mit „Einteilungsbereiche“ Wettingen mit durchschnittlichen SJG-Grössen im Nov. 2015 (hellgrau), im Jan. 2019 (grau) sowie im Jan. 2021 (farbig)

Aus der obigen Darstellung ist ersichtlich, dass die Schülerzahlen in den Schulkreisen Altenburg und Margelacker zwischen 2019 bis 2021 zugenommen haben.

2.7 Aktuell geführte Klassenzahlen / Schülerzahlen pro Klasse

Im Schuljahr 2020/21 werden folgende Klassen geführt:

| | Schuljahr 2015/16 | | | Schuljahr 2018/19 | | | Schuljahr 2020/21* | | | Bemerkungen |
|--|-------------------|------|-------------|-------------------|------|-------------|--------------------|------|-------------|---------------------|
| | Kl. | SuS | ø SuS / Kl. | Kl. | SuS | ø SuS / Kl. | Kl. | SuS | ø SuS / Kl. | |
| Kindergartenstufe: | | | | | | | | | | |
| Kindergarten Altenburg I, II, III | 3 | 60 | 20.0 | 3 | 61 | 20.3 | 3 | 55 | 18.3 | |
| Kindergarten Dorf I, II | 2 | 37 | 18.5 | 2 | 37 | 18.5 | 2 | 38 | 19.0 | |
| Kindergarten Hardmatt | 1 | 19 | 19.0 | 1 | 10 | 10.0 | | | | |
| Kindergarten Klösterli | 1 | 21 | 21.0 | 1 | 18 | 18.0 | 1 | 19 | 19.0 | |
| Kindergarten Kreuzzelg I, II | 2 | 41 | 20.5 | 2 | 29 | 14.5 | 2 | 35 | 17.5 | |
| Kindergarten Langäcker I, II | 2 | 37 | 18.5 | 2 | 41 | 20.5 | 2 | 38 | 19.0 | |
| Kindergarten Langenstein I, II | 2 | 36 | 18.0 | 2 | 45 | 22.5 | 2 | 36 | 18.0 | |
| Kindergarten Lindenhof I, II | 2 | 38 | 19.0 | 2 | 40 | 20.0 | 2 | 35 | 17.5 | |
| Kindergarten Lindenstrasse | 1 | 16 | 16.0 | 1 | 15 | 15.0 | 1 | 17 | 17.0 | |
| Kindergarten Mattenstrasse I, II | 2 | 33 | 16.5 | 2 | 32 | 16.0 | 2 | 33 | 16.5 | |
| Kindergarten Rosenau | 1 | 22 | 22.0 | 2 | 34 | 17.0 | 2 | 32 | 16.0 | |
| Kindergarten Sonnrain I, II | 2 | 36 | 18.0 | 2 | 33 | 16.5 | 2 | 34 | 17.0 | |
| Total | 21 | 396 | 18.8 | 22 | 395 | 18.0 | 21 | 372 | 17.7 | |
| Primarstufe 1-4: | | | | | | | | | | |
| Schulhaus Altenburg | | | | | | | | | | |
| Primarklassen | 13 | 282 | 21.7 | 16 | 345 | 21.6 | 16 | 369 | 23.1 | Starke Belastung |
| Einschulungsklassen (EK) | 1 | 11 | | 1 | 12 | | 1 | 13 | | |
| Integrationsklassen (KIK) | 1 | 10 | | 1 | 6 | | 1 | 5 | | |
| Total | 15 | 303 | | 18 | 363 | | 18 | 387 | | |
| Primarschule Dorf | | | | | | | | | | |
| Primarklassen | 9 | 186 | 20.7 | 9 | 208 | 23.1 | 9 | 189 | 21.0 | |
| Einschulungsklassen (EK) | 1 | 8 | | 1 | 14 | | 1 | 9 | | |
| Kleinklassen (KKP) | 2 | 18 | | 2 | 16 | | 2 | 21 | | |
| Total | 12 | 214 | | 12 | 238 | | 12 | 219 | | |
| Schulhaus Margeläcker | | | | | | | | | | |
| Primarklassen | 13 | 245 | 18.8 | 13 | 266 | 20.5 | 12 | 255 | 21.3 | |
| Einschulungsklassen (EK) | 2 | 19 | | 1 | 14 | | 1 | 14 | | |
| Total | 15 | 264 | | 14 | 280 | | 13 | 269 | | |
| Primarstufe 5-6: | | | | | | | | | | |
| Primarschule Zehntenhof | | | | | | | | | | |
| Primarklassen | 14 | 313 | 22.4 | 17 | 375 | 22.1 | 20 | 438 | 21.9 | Zusätzliche Klassen |
| Kleinklassen (KKP) | 2 | 20 | | 2 | 24 | | 2 | 16 | | |
| Total | 16 | 333 | | 19 | 399 | | 22 | 454 | | |
| Oberstufe: | | | | | | | | | | |
| Bezirksschule | | | | | | | | | | |
| Bezirksschulklassen | 17 | 365 | 21.5 | 18 | 411 | 22.8 | 20 | 504 | 25.2 | |
| Oberstufe Sereal | | | | | | | | | | |
| Realschule | 6 | 69 | 11.5 | 6 | 88 | 14.7 | 6 | 98 | 16.3 | |
| Sekundarschule | 10 | 174 | 17.4 | 9 | 167 | 18.6 | 9 | 192 | 21.3 | |
| Kleinklasse Oberstufe(KK) | 2 | 24 | | 3 | 33 | | 3 | 30 | | |
| Total | 18 | 267 | | 18 | 288 | | 18 | 320 | | |
| Zusammenfassung Regelklassen (ohne Integrations-, Klein- und Einschulungsklassen): | | | | | | | | | | |
| Kindergartenstufe | 21 | 396 | 18.8 | 22 | 395 | 17.95 | 21 | 372 | 17.7 | |
| Primarstufe 1-4 | 35 | 713 | 20.3 | 38 | 819 | 21.55 | 37 | 813 | 22.0 | |
| Primarstufe 5-6 | 14 | 313 | 22.4 | 17 | 375 | 22.06 | 20 | 438 | 21.9 | |
| Oberstufe | 33 | 608 | 18.4 | 33 | 666 | 20.18 | 35 | 794 | 22.7 | |
| Total | 103 | 2030 | 19.7 | 110 | 2255 | 20.5 | 113 | 2417 | 21.4 | |

Quelle: "Statistik Schülerzahlen" aus "Campus Schulverwaltung", Stichtag 01.09.2020, Druck vom 23.02.21

Der Kanton Aargau gibt im Schulgesetz Rahmenbedingungen bezüglich maximaler Anzahl Schüler pro Klasse (Quelle: Beschluss Regierungsrat des Kanton Aargau, gestützt auf die § 14 Abs. 1 und 91 Abs. 1 des Schulgesetzes vom 17. März 1981, "Verordnung über die Ressourcierung der Volks-

schule, Stand 1. August 2015) vor. Für die Betrachtungen der Schulraumplanung wurden / werden deshalb folgende Werte verwendet:

Fazit:

Es gelten die folgenden Schülerzahlen pro Klasse:

| Stufe | Kanton MIN.*** | Kanton MAX. | Grundlage SRP |
|--------------------------|----------------|-----------------|-------------------------|
| Kindergartenstufe | --- | 25 (vorher: 24) | ø 20 |
| Primarstufe | --- | 25 | ø 21 |
| Bezirksschule | --- | 25 | ø 21 |
| Sekundarschule | --- | 25 | ø 21 |
| Realschule | --- | 22 | ø 19 |
| Einschulungsklassen (EK) | --- | 15 (vorher: -) | 3 Klassen à 11 Schüler* |
| Kleinklassen (KK) | --- | 12 (vorher: -) | 6 Klassen à 11 Schüler |
| Integrationsklasse (KIK) | | | 1** |

* Gegenüber 2015 wurde die Anzahl 2019 von 4 auf 3 reduziert, da der Kanton nur noch 3 bewilligt hat.

** Kommunale Integrationsklasse (KIK): keine Regionale Integrationsklasse (RIK). Diese ist seit jeher im SH Altenburg, weil dieses mit der höchsten Anzahl an Nationen besonders betroffen ist und mit einer Vierfachführung der Klassen auch die Integration in die Regelklassen einfacher von statten geht.

***Mit der Einführung der „Neuen Ressourcierung Volksschule Aargau“ sind die minimalen Klassengrößen abgeschafft worden. Die maximalen liegen bei 25 und können mit Einverständnis der betr. Lehrperson temporär um 1 bis max 2 SuS erhöht werden. Zu den minimalen Werten: Diese sind natürlich durch die begrenzten Ressourcen nicht beliebig nach unten ausreizbar. Trotzdem wären bei 28 SuS (bis anhin zumutbar) dann 2 14er Abteilungen zwingend. Oder ob sich eine LP weigert, 26 SuS zu unterrichten und so eine Schule zwingen kann, eine 2. Abteilung zu eröffnen (2 13er Abteilungen), ist natürlich äusserst fraglich, rechtlich wärs möglich.

Die festgelegten ø Zahlen orientieren sich an den maximalen Vorgaben des Kantons. Dieser Vorschlag bildet einen realistischen und durchführbaren Zustand ab. Das Kantonale Maximum sollte aus folgenden Überlegungen nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden:

- Erhaltung der Qualität des Unterrichts (*Individueller Unterricht nicht mehr möglich, Unruhen, mangelnde Konzentration*)
- Beibehaltung des pädagogischen Konzepts mit Jahrgangsklassen (*Falls das Maximum angestrebt wird, werden mit Sicherheit jahrgangsdurchmischte Klassen notwendig*)
- Flexibilität für Spitzenjahrgänge (*Verbesserung der Möglichkeiten auf Spitzenjahrgänge mit Erhöhung der Schülerzahlen zu reagieren*)
- Berücksichtigung Bevölkerungsstruktur der Gemeinde Wettingen
- Beibehaltung der Attraktivität der „Schule Wettingen“ für Eltern und die Lehrpersonen
- Dauerndes geografisches Verlagern der Kinder niederhalten (*Falls das Maximum angestrebt wird, kann der Wohnort des Kindes bei der Einteilung nicht mehr berücksichtigt werden.*)

2.8 Verhältnis OberstufenschülerInnen

Der Prozentsatz der Bez-Schülern im Verhältnis zu den Sereal-Schülern bildet einen Unsicherheitsfaktor, da sich dieser im Laufe der Jahre durchaus ändern kann. Der Faktor hat seit der Aktualisierung 2019 zugenommen, was sich auf die Schülerzahlen an der Bezirksschule ausgewirkt hat (IST: ca. 47% Bez / 53% Sereal). Diese Entwicklung ist weiterhin zu beobachten.

3 Die Schulraumplanung beeinflussende Faktoren

3.1 Entwicklung des Fremdschulungsanteils

Der Fremdschulungsanteil wurde im Rahmen des Monitoringberichts nicht thematisiert.

3.2 "Externe Schüler", die in Wettingen geschult werden

Das Schulsekretariat hat eine Liste mit „externen Bez-Schülern“, die aus Neuenhof und Würenlos in Wettingen geschult werden, erstellt (vervollständigt mit E-Mail vom 04.03.19). Diese zeigt folgende Zahlen:

| | | | |
|-----------------------|-----------------------|------------------------------|---------|
| ■ Schuljahr 2016/17: | 121 "externe Schüler" | Total SuS Bezirksschule: 359 | ca. 34% |
| ■ Schuljahr 2017/18: | 137 "externe Schüler" | Total SuS Bezirksschule: 402 | ca. 34% |
| ■ Schuljahr 2018/19*: | 162 "externe Schüler" | Total SuS Bezirksschule: 408 | ca. 40% |
| ■ Schuljahr 2019/20*: | 191 "externe Schüler" | Total SuS Bezirksschule: 475 | ca. 40% |
| ■ Schuljahr 2020/21*: | 219 "externe Schüler" | Total SuS Bezirksschule: 498 | ca. 44% |

* Stichtag ab SJ 18/19: 04.03.19 / Andere Jahre: 31.07.

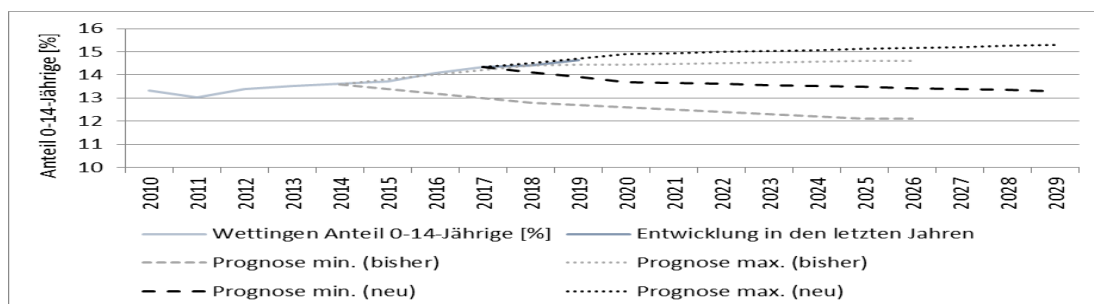
Die externen Schüler haben in absoluter wie auch prozentualer Zahl in den letzten Jahren zugenommen. Der Darstellung unter Kap. 2.5.2 kann entnommen werden, dass die Entwicklung der absoluten Zahl mit den Jahrgangsgrößen begründet werden kann, welche zunehmend sind.

Es werden Sereal-Schüler von extern (z.B. Spreitenbach) aufgenommen. Diese sind jedoch in einer kleinen Zahl und für die Prognose vernachlässigbar. Auch werden in der Heilpädagogische Schule Kinder von extern geschult. Es werden aber auch Wettinger Schüler extern beschult. Da diese jedoch nicht betrachtet wird, sind diese Zahlen nicht von Relevanz.

3.3 Veränderung der Altersstruktur

3.3.1 Wettingen

Derzeit (2019) liegt der Wert des Anteils 0-14-jähriger gemessen an der Gesamtbevölkerung von Wettingen bei 14.6%. Er hat sich innerhalb des 2019 definierten Schwankungsbereichs entwickelt. Es wird daher immer noch angenommen, dass bis ins Jahr 2030 der Anteil der 0-14-Jährigen kaum mehr zunehmen, sondern eher konstant bleiben wird.



Anteil 0-14-Jährige; Statistische Daten, „Entwicklung“ durch Landis AG für Wettingen

Der "Streuungsbereich" des Anteils der 0-14-Jährigen wird weiterhin von min. **13.3%** bis max. **15.3%** angenommen.

3.3.2 Neuenhof und Würenlos

Mit dem Monitoringbericht wird dies nicht überprüft.

3.4 Einfluss „HarmoS“ auf die Schülerprognose

Kinder, die bis zum 30. April eines Jahres das vierte Altersjahr vollenden, traten auf Anfang des nächsten Schuljahres in den Kindergarten ein. Mit der Inkraftsetzung des HarmoS-Konkordats per 1. August 2009 verschiebt sich der Stichtag für den Eintritt in den Kindergarten vom 30. April auf den 31. Juli. Die Anpassung wird in mehreren Schritten vollzogen, nämlich während sechs Jahren, jeweils um einen halben Monat. Damit kann verhindert werden, dass ein Schülerjahrgang zu gross wird. Der Stichtag wurde erstmals 2014 um einen halben Monat verschoben.

Dies hat für die Primarschule Wettingen folgenden Einfluss auf die Schülerzahlen:

| | |
|--|-------------------------------|
| Durchschnittliche Kinderzahl pro Schuljahrgang | 206 Kinder / Schuljahrgang |
| Einfluss HarmoS | 2 1/2 Monat pro Schuljahrgang |
| zusätzliche Schüler pro Schuljahrgang | 7.9 Kinder / Schuljahrgang |
| exkl. fremdgeschulte Kinder | 1 % |
| | 7.8 Kinder / Schuljahrgang |
| exkl. fremdgeschulte Kinder Oberstufe | 10 % |
| | 7.1 Kinder / Schuljahrgang |

| | | Übergangsphase | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|-----------|----------------|----------|------------|-----------|------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|--|
| Stichtag | 30. April | Mitte Mai | Ende Mai | Mitte Juni | Ende Juni | Mitte Juli | 31. Juli | | | | | | | | | | |
| Schuljahr | SJ 12/13 | SJ 13/14 | SJ 14/15 | SJ 15/16 | SJ 16/17 | SJ 17/18 | SJ 18/19 | SJ 19/20 | SJ 20/21 | SJ 21/22 | SJ 22/23 | SJ 23/24 | SJ 24/25 | SJ 25/26 | SJ 26/27 | SJ 27/28 | |
| zusätzliche Kinder: | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. PS | | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | | | | | | | | | | |
| 2. PS | | | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | | | | | | | | | |
| 3. PS | | | | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | | | | | | | | |
| 4. PS | | | | | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | | | | | | | |
| 5. PS | | | | | | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | | | | | | |
| 6. PS | | | | | | | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | 7.8 | | | | | |
| Total zus. Kinder Primarschule | 0.0 | 7.8 | 15.7 | 23.5 | 31.4 | 39.2 | 47.1 | 39.2 | 31.4 | 23.5 | 15.7 | 7.8 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | |
| 1. Sek | | | | | | | | 7.1 | 7.1 | 7.1 | 7.1 | 7.1 | 7.1 | | | | |
| 2. Sek | | | | | | | | | 7.1 | 7.1 | 7.1 | 7.1 | 7.1 | 7.1 | | | |
| 3. Sek | | | | | | | | | | 7.1 | 7.1 | 7.1 | 7.1 | 7.1 | 7.1 | | |
| Total zus. Kinder Oberstufe | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 7.1 | 14.3 | 21.4 | 21.4 | 21.4 | 21.4 | 14.3 | 7.1 | 0.0 | |

Grundsätzlich sind zwei Varianten zum Abfangen der zusätzlichen Schüler pro Schuljahrgang aufgrund HarmoS denkbar:

- Führung / Bildung von zusätzlichen Klassen

Grundsätzlich wird ca. 1/3 Klasse pro Schuljahrgang mehr zu führen sein ab SJ 2014/15.

- Erhöhung der durchschnittlichen Kinderzahl pro Klasse

Die ca. 7.5 zusätzlich zu erwartenden Kinder pro Schuljahrgang können in der bestehenden Klassenanzahl – durch Erhöhung der Kinderzahl pro Klasse (ca. 9-10 Klassen pro Jahrgang ► 7.5 Kinder / 10 Klassen = +0.8 Kinder/Klasse) – aufgefangen werden.

Heutige Praxis:

HarmoS wird mittels einer moderaten Erhöhung der durchschnittlichen Kinderzahl pro Klasse aufgefangen. Die durchschnittliche Klassengrösse hat sich so um ca. 0.8 Kinder/Klasse erhöht.

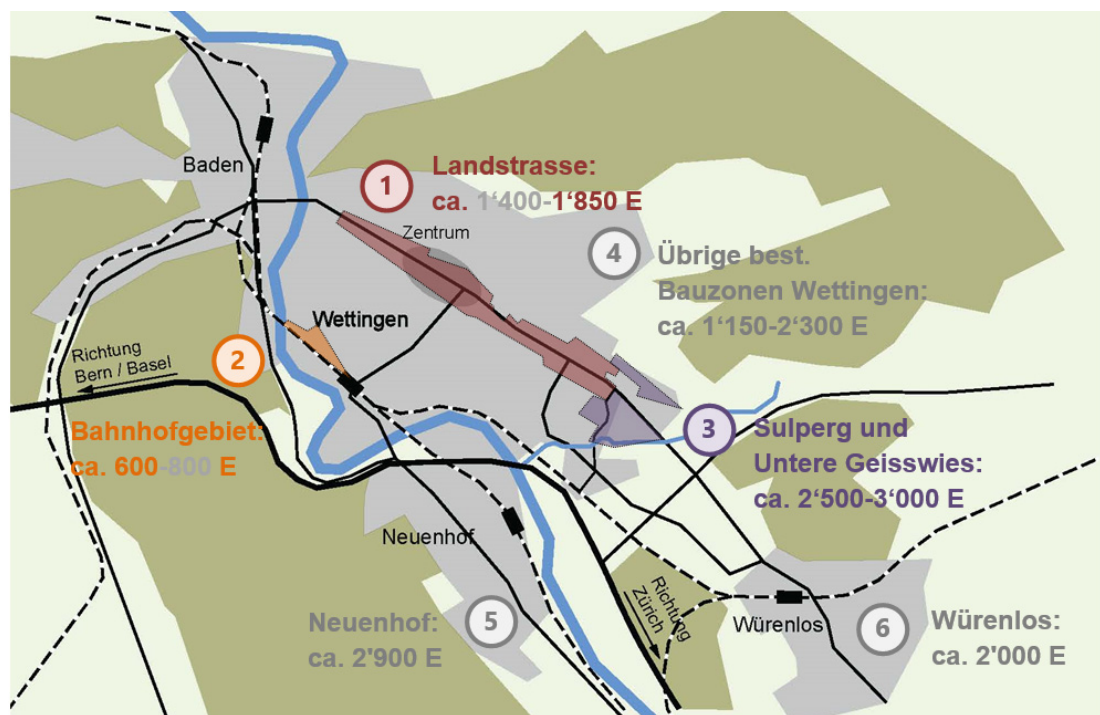
4 Prognosen

4.1 Bauprognose/ Entwicklungsperspektiven 2030/2040

4.1.1 Wettingen

2019 wurde eine Bauprognose erstellt. Diese Erkenntnisse werden nachfolgend festgehalten:

Gestützt auf die kantonalen Prognosen wird die Bevölkerung von Wettingen bis 2030 auf 25'000 EinwohnerInnen und bis 2040 auf 27'120 EinwohnerInnen wachsen. Im Raumkonzept Aargau ist die Gemeinde Wettingen, gemeinsam mit Baden, als urbaner Entwicklungsraum bezeichnet. Gemäss Kapazitätsberechnungen der Bau- und Planungsabteilung kann mit der vom Kanton prognostizierten Bevölkerungszunahme von rund 6'000 zusätzlichen EinwohnerInnen mit folgenden Massnahmen begegnet werden:



Schema Entwicklungsgebiete, Quelle Bau- und Planungsabteilung Wettingen, Darstellung Landis AG

4.1.2 Neuenhof und Würenlos

Die Entwicklungen von Neuenhof und Würenlos wurden 2019 wie folgt abgeschätzt:

- Neuenhof: 2040: 12'030 EinwohnerInnen → Aufgrund der zwischenzeitlichen Entwicklung wird die Einwohnerzahl 2040 neu auf ca. 11'700 angenommen.
- Würenlos: 2030: 7'200 EinwohnerInnen bzw. 2040: 8'440 EinwohnerInnen → Aufgrund der zwischenzeitlichen Entwicklung kann diese Grössenordnung als realistisch betrachtet werden.

4.1.3 Prognose des Bevölkerungszuwachses

Ausgehend von den Einschätzungen der baulichen Entwicklung wird von folgendem Bevölkerungszuwachs ausgegangen:

| | Prognose 2015 | IST 2019 | Prognose 2019 | IST 31.01.21 |
|---------------------|----------------|----------|---------------------------------|--------------|
| Wettingen | | | | |
| 2019 | | 20'885 | | |
| 2020 | ~20'500 | | | |
| 2021 | | | Interpolation ~21'100-21'200 | 21'172 |
| 2025 | ~22'000-22'500 | | ~21'600-21'800 | |
| 2030 | ~23'800-25'100 | | ~23'400-24'300 | |
| 2040 | ~26'200-28'500 | | ~26'700-29'000 | |
| ø Wachstum bis 2030 | | | ca. 310 EW/ Jahr | |
| Würenlos | | | | |
| 2019 | | 6'503 | | |
| 2020 | ~6'500 | | | |
| 2025 | ~6'800 | | ~6'900 | |
| 2030 | ~7'200 | | ~7'200 | |
| 2040 | ~8'400 | | ~8'500 | |
| ø Wachstum bis 2030 | | | ca. 65 EW/ Jahr | |
| Neuenhof | | | | |
| 2019 | | 8'767 | | |
| 2020 | ~9'200 | | | |
| 2025 | ~9'800 | | ~9'500 | |
| 2030 | ~10'400 | | ~10'000 | |
| 2040 | ~12'000 | | ~11'700 | |
| ø Wachstum bis 2030 | | | ca. 110 EW/ Jahr | |

Die zwischenzeitliche Entwicklung zeigt, dass sich die Bevölkerungsprognose bisher gemäss den Annahmen von 2019 verhält.

4.1.4 Fazit für Monitoringbericht

Die 2019 erstellten Prognosen sind immer noch plausibel.

4.2 Schüler- und Klassenprognose

Um die künftigen Schülerzahlen zu prognostizieren, müssen folgende Faktoren berücksichtigt werden:

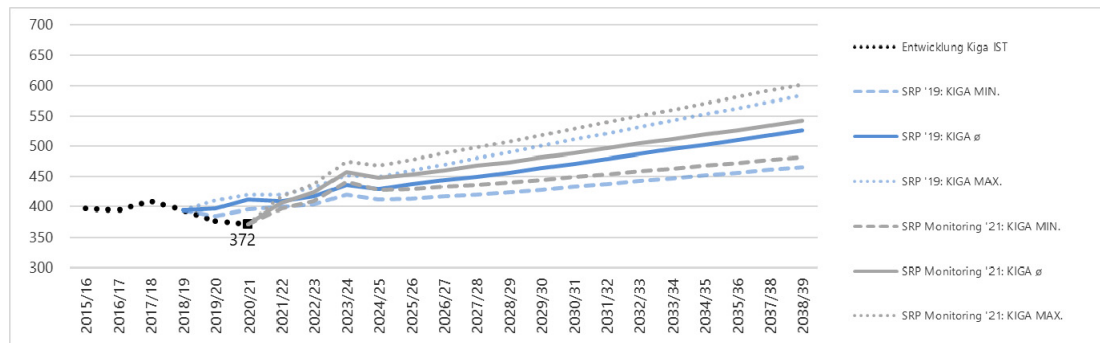
- Heutige Anzahl Kinder pro Schuljahrgang (siehe Kapitel 2.5)
- Verhältnis Sereal- zu Bez-Schülern (siehe Kapitel 2.8)
- Anteil fremdgeschulte Kinder (siehe Kapitel 3.1)
- Externe Schüler (Neuenhof und Würenlos) (siehe Kapitel 3.2)
- Berücksichtigung Demographische Entwicklung (siehe Kapitel 3.3)
- Bauprognose (siehe Kapitel 4.1)

2019 wurde eine Prognose erarbeitet. Die zwischenzeitliche Entwicklung ist nachfolgend dargestellt.

4.2.1 Zwischenzeitliche sowie prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen pro Stufe

Aufgrund der vorhandenen Jahrgangszahlen kann für die nächsten Jahre aufgrund einer Fortschreibung unter Berücksichtigung des Einflusses der Entwicklungsperspektiven eine Schülerprognose abgebildet werden:

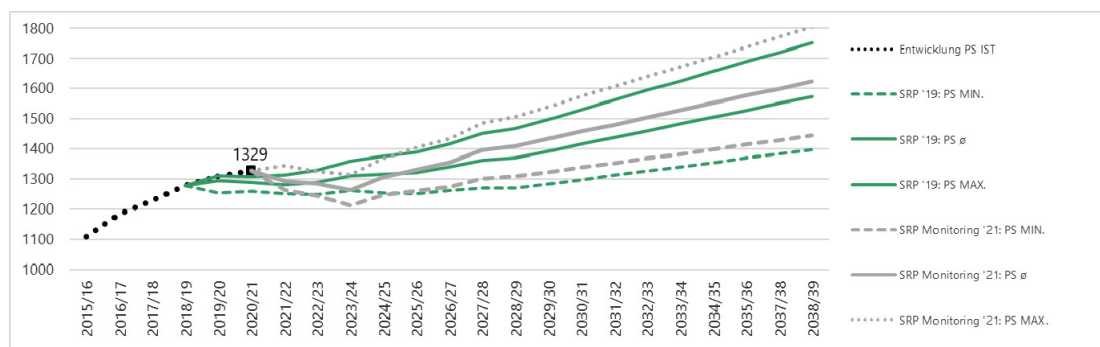
Kindergarten



Vergleich zwischenzeitliche Entwicklung sowie prognostizierte Entwick. der Schülerzahlen im Kindergarten

Aufgrund eher schwächerer Geburtsschuljahrgänge und der Tatsache, dass keine wesentlichen Zuzüge auf die sich derzeit im Kindergartenalter befindenden SuS dazugekommen sind (siehe Graphik in Kapitel 2.5.1), sind die derzeitigen Zahlen des Kindergartens tiefer als 2019 prognostiziert. Die aktualisierten GSJG-Zahlen für die Prognose zeigen aber, dass sich die Zahlen voraussichtlich gemäss Prognose 2019 entwickeln.

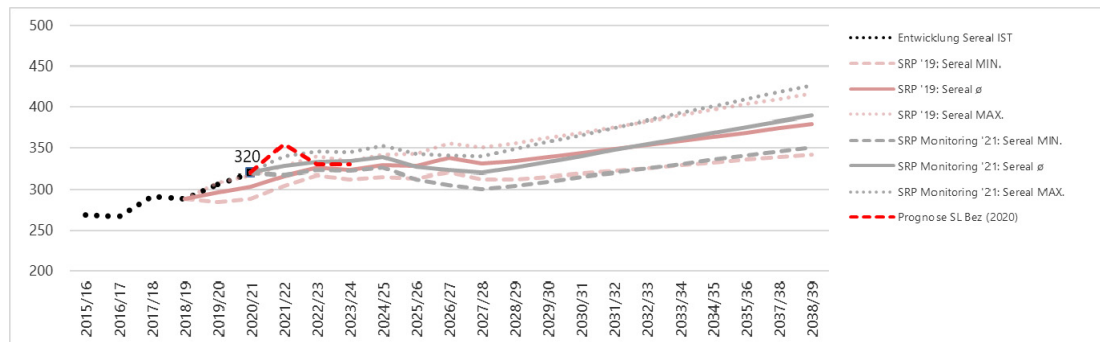
Primarschule



Vergleich zwischenzeitliche Entwicklung sowie prognostizierte Entwick. Der Schülerzahlen in der Primarschule (inkl. Einschulungs-/ Integrations-/ Kleinklassenschüler)

Aufgrund der Tatsache, dass teilweise wesentlichen Zuzüge auf die sich derzeit im Primarschulalter befindenden SuS dazugekommen sind (siehe Graphik in Kapitel 2.5.1), sind die derzeitigen Zahlen der Primarschule leicht über der Prognose von 2019. Die aktualisierten GSJG-Zahlen für die Prognose zeigen aber, dass sich die Zahlen voraussichtlich gemäss Prognose 2019 entwickeln.

Sereal

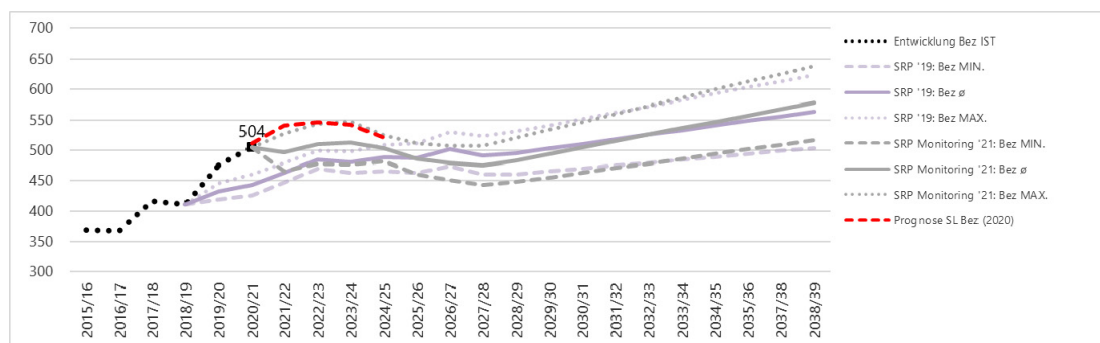


Vergleich zwischenzeitliche Entwicklung sowie prognostizierte Entwick. der Schülerzahlen in der Sereal (inkl. Kleinklassenschüler)

Die Schülerzahlen bewegen sich am oberen «Range» der Prognose von 2019. Die aktualisierten GSJG-Zahlen für die Prognose zeigen aber, dass sich die Zahlen voraussichtlich gemäss Prognose 2019 entwickeln.

Die kurzfristige Prognose der Klassenentwicklung, welche die SL Sereal im März 2021 erstellt hat, rechnet kurzfristig mit einer etwas höheren SuS-Zahl, anschliessend bewegt sie sich wieder im Bereich der Prognose der Schulraumplanung.

Bezirksschule



Vergleich zwischenzeitliche Entwicklung sowie prognostizierte Entwick. der Schülerzahlen in der Bez (inkl. Neuenhof und Würenlos)

Die Zunahme der SuS auf der Bezirksschulstufe war grösser als dies die Schulraumplanung prognostizierte. Der Anteil der Übertritte in die Bezirksschule hat in den letzten Jahren hat viel stärker zugenommen als erwartet.

Die 2020 durch die Schulleitung erstellte kurzfristige Schülerprognose (siehe Anhang B2) zeigt eine weitere Zunahme, welche sich dann aber einpendelt.

4.2.2 Einschätzung Zwischenzeitliche Entwicklung

Der Vergleich der Zahlen der Prognose 2019 mit der zwischenzeitlichen Entwicklung bis Anfangs 2021 zeigt folgendes auf:

- Die Grössenordnungen der Schülerzahlen stimmen überein.

- Kindergarten: Derzeit sind die SuS-Zahlen tiefer als angenommen, da weniger grosse Geburtsschuljahrgänge derzeit im Kindergartenalter sind. Die durchschnittlichen Jahrgangsgrössen der Prognose scheinen immer noch plausibel.
- Primarschule: Wie unter Kapitel 2.5.1 ersichtlich können mehrere aufeinanderfolgende starke Jahrgänge dazu führen, dass die Gesamtzahl der Schüler auf Primarschulstufe vorübergehend stark zunimmt. Diese Thematik kann mit einem Zuzug, wie er zwischen 2019-2021 zu konstatieren ist, teilweise noch verschärft werden. Die durchschnittlichen Jahrgangsgrössen der Prognose scheinen immer noch plausibel.
- Sereal: Massgebend für die Bestimmung der Anzahl der Sereal-Schüler ist der prozentuale Anteil der Sereal-Schüler im Verhältnis zu den Bez-Schülern. Dieser kann stark schwanken. Die effektiven SuS-Zahlen sind gegenüber der Prognose am oberen Limit.
- Bezirksschule: Wie bei der Sereal ist das Verhältnis der Bez-Schüler zu den Sereal-Schülern ein entscheidender Faktor für die Schüleranzahl. Der Bez-Anteil hat stark zugenommen. Hier fliesst aber neben diesem Faktor auch die Anzahl der SchülerInnen aus Neuenhof und Würenlos mit ein. Diese Zahl hat ebenfalls zugenommen.
- Die Schülerzahlen sind von diversen Faktoren abhängig (siehe Kapitel 3). Vorallem die Entwicklung des Anteils der 0-14-Jährigen kann zu grösseren Veränderungen der Schülerzahlen führen. Dieser hat sich zwischenzeitlich wie prognostiziert, resp. angenommen, entwickelt.

4.2.3 Prognose 2030

Gemäss Schulraumplanung 2019 werden bis im Planungshorizont 2030 voraussichtlich folgende Anzahl Schüler in Wettingen die Schule pro Stufe besuchen:

| Schülerzahl | | SRP 2015 | | SRP 2019 | |
|---|-----|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Planungshorizont 2030 | | min. | max. | min. | max. |
| Kindergarten | ca. | 465 | 490 | 430 | 500 |
| Primarschule | ca. | 1300 | 1375 | 1270 | 1480 |
| Sereal | ca. | 300 | 320 | 310 | 360 |
| Bezirksschule (mit Neuenhof und Würenlos) | ca. | 470 | 485 | 460 | 540 |
| Total Schüler der Schule Wettingen | ca. | 2535 | 2670 | 2470 | 2880 |

Prognostizierte Schülerzahlen 2030 inkl. Einschulungs-/ Integrations-/ Kleinklassenschüler

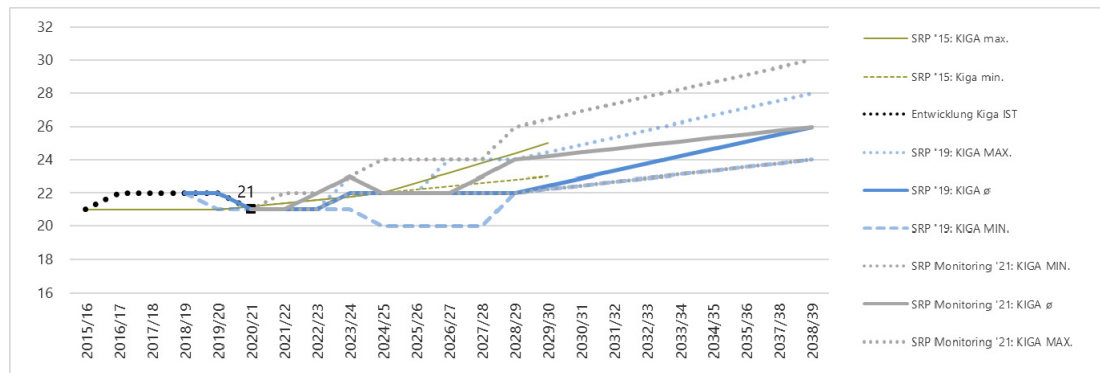
Aufgrund der zwischenzeitlichen Entwicklung gibt es keine Veranlassung diese Daten anzupassen.

4.2.4 Zwischenzeitliche sowie prognostizierte Entwicklung der Klassenzahlen pro Stufe

Als Grundlage für die Bestimmung der Zahl der zu führenden Abteilungen gelten die Vorgaben der Volksschulverordnung. Die durchschnittlichen Zahlen für die Berechnung wurden unter Kapitel 2.7 festgelegt.

Aus der Entwicklung der Schülerzahlen wurde für die nächsten Jahre aufgrund einer Fortschreibung unter Berücksichtigung des Einflusses der Entwicklungsperspektiven die Abteilungszahlen in der Aktualisierung der Schulraumplanung 2019 hergeleitet. Nachfolgend ist die zwischenzeitliche Entwicklung dargelegt.

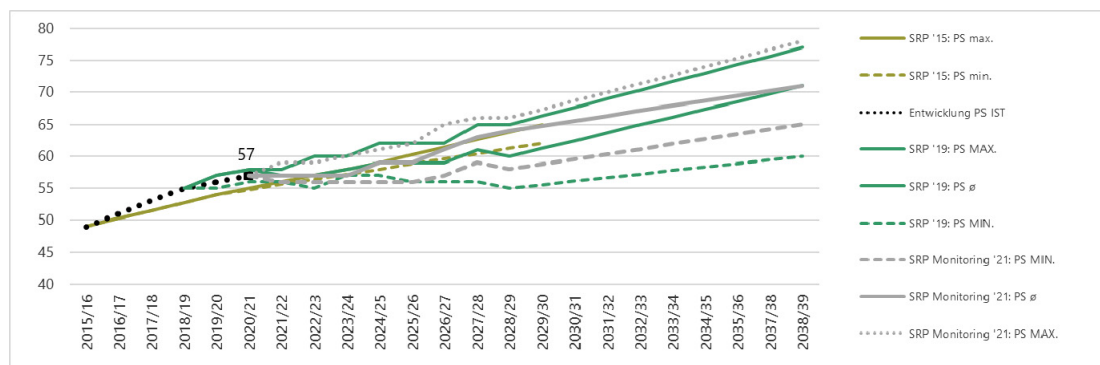
Kindergarten



Vergleich zwischenzeitliche Entwicklung sowie prognostizierte Entwicklung der Klassenzahlen im Kindergarten

Die Abteilungszahlen des Kindergartens haben sich entsprechend der Prognose entwickelt.

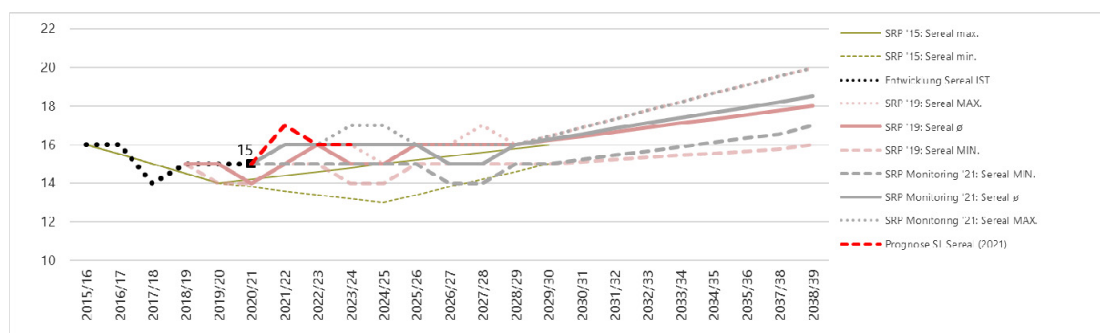
Primarschule



Vergleich zwischenzeitliche Entwicklung sowie prognostizierte Entwicklung der Klassenzahlen in der Primarschule (exkl. Einschulungs-/ Integrations-/ Kleinklassen, exkl. Ausgleichszimmer)

Die Klassenzahlen auf Primarschulstufe haben sich entsprechend der Prognose entwickelt.

Sereal

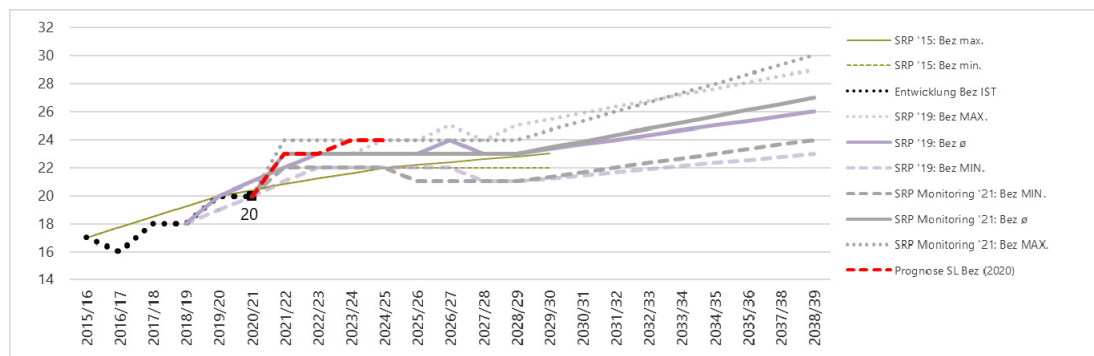


Vergleich zwischenzeitliche Entwicklung sowie prognostizierte Entwicklung der Klassenzahlen in der Sereal (exkl. Kleinklassen, exkl. Ausgleichszimmer)

Die Klassenzahlen der Sereal haben sich entsprechend der Prognose entwickelt. Die kurzfristige Prognose der Klassenentwicklung, welche die SL Sereal im März 2021 erstellt hat, rech-

net kurzfristig mit einer etwas höheren Klassenzahl, anschliessend bewegt sie sich wieder im Bereich der Prognose der Schulraumplanung.

Bezirksschule



Vergleich zwischenzeitliche Entwicklung sowie prognostizierte Entwicklung der Klassenzahlen in der Bez (exkl. Ausgleichszimmer)

Die Klassenzahlen in der Bezirksschule haben sich zwischenzeitlich entsprechend der Prognose entwickelt.

Die durch die Schulleitung 2020 erstellte kurzfristige Klassenzahlprognose (siehe Anhang B2) geht von einem Wachstum auf 24 Klassen bis SJ 23/24 aus. Die Prognose der Schulraumplanung bestätigt diese Prognose.

4.2.5 Prognose 2030

Die 2019 erstellte Klassenzahlenpronose bis zum Planungshorizont 2030 scheint aufgrund der zwischenzeitlichen Entwicklung immer noch korrekt. Es werden voraussichtlich folgende Klassenzahlen in Wettingen zu führen sein:

| Klassenzahl | | SRP 2015 | | SRP 2019 | |
|---|-----|----------|------|----------|------|
| Planungshorizont 2030 | | min. | max. | min. | max. |
| Kindergarten | ca. | 23 | 25 | 22 | 25 |
| Primarschule | ca. | 62 | 65 | 55 | 65 |
| Sereal | ca. | 15 | 16 | 15 | 16 |
| Bezirksschule (mit Neuenhof und Würenlos) | ca. | 22 | 23 | 21 | 25 |

Prognostizierte Klassenzahlen 2030 exkl. Einschulungs-/ Integrations-/ Kleinklassen, exkl. Ausgleichszi.

In der Schulraumplanung sind zusätzlich „Ausgleichszimmer“ einzuplanen, da sie dazu dienen, Schwankungen in den Kinder-, resp. Klassenzahlen auszugleichen (wie z.B. IST Anzahl Sereal-Klassen).

5 Soll-Ist-Vergleich

Mit dem Controllingbericht wird der Soll-Ist-Vergleich nicht thematisiert / aktualisiert. Die Defizitbetrachtungen der einzelnen Schulanlagen gemäss Aktualisierung Schulraumplanung 2019 ist dem Anhang D zu entnehmen. Nur einzelne Themen werden aufgrund der aktuellen Diskussion aufgeführt:

5.1 Saldobetrachtung Kindergärten

Zusammenfassend können die Defizite wie folgt festgehalten werden:

- Bis zum Planungshorizont 2030 werden ca. 25 Kindergärten benötigt

Besonderer Beachtung gilt es auch bei den Kindergärten den ungenügenden Gruppenräumen zu schenken.

Wenn "Spitzenjahrgänge" (aufeinanderfolgende Schuljahrgänge mit hohen Kinderzahlen) auf den Kindergarten zukommen muss situativ reagiert werden. Das Wachstum pro Gebiet ist unterschiedlich gross und der Radius des Schulweges auf Kindergartenstufe kleiner als auf Stufe Primar. Diese Schwankungen können durch Mieten von Wohnungen, Umnutzungen von Schulzimmer oder Bereitstellung von Containern relativ einfach aufgefangen werden.

5.2 Tagesschule

In den "Strategische Ziele 2019-2022" wurden unter anderem festgehalten, dass *"per Schuljahresbeginn 01.08.2023 [...] ein Tagesschulangebot bis Ende Primarstufe für Familien aus Wettingen"* existiert.

Mit der Schulraumplanung 2019 wurde davon ausgegangen, dass das Angebot für 6 Primarschulklassen (ca. 120 SuS) ausgelegt werden soll. Räumlich hat dies gemäss Besprechung vom 11.03.2019 keine Auswirkungen.

5.3 Saldobetrachtung Turnhallen

Mit der Aktualisierung der Schulraumplanung 2019 wurde festgehalten, dass mit dem Neubau der Dreifachturnhalle (2017) die Turnhallenkapazität den Anforderungen genügt.

Zwischenzeitlich sind Bedenken aufgekommen, ob diese Feststellung (inkl. der Herleitung) so korrekt ist.

Im Anhang C1 ist eine Betrachtung der heutigen Hallenbelegungen dargelegt. Nachfolgend wird die Zusammenstellung abgebildet:

| | | | Auslastung | PS | Bez | Sereal | Kindergarten | Fremd (Div.) | Assistenz (Annahme: Hallenbelegung 1/2) | HPS | Total Stunden |
|---|----------|-------------|------------|------|------|--------|--------------|------------------------|---|-----|---------------|
| Bezirksschule | Halle A | 44 von 45 | 98% | | 40 | | 3 | 1 | | | 44 |
| | Halle B | 41 von 45 | 91% | | 36 | | 3 | 2 | | | 41 |
| | Halle C* | | | | 2 | | | | 6 | | 8 |
| Sereal | TH 1 | 25 von 41 | 61% | 17 | | 8 | | | | | 25 |
| | TH 2 | 31 von 43 | 72% | 2 | | 25 | 4 | | | | 31 |
| Margeläcker | rechts | 25 von 34 | 74% | 11 | | 12 | 1 | 1 | | | 25 |
| | mitte | 10 von 33 | 30% | 3 | | 5 | 1 | 1 | | | 10 |
| | links | 30 von 33 | 91% | | | | | | | 30 | 30 |
| Altenburg | alt | 27 von 34 | 79% | 19 | | | 6 | | | 2 | 27 |
| | neu | 28 von 33 | 85% | 28 | | | | | | | 28 |
| Zehntenhof | oben | 36 von 39 | 92% | 35 | | | 1 | | | | 36 |
| | unten | 35 von 39 | 90% | 32 | | | | 3 | | | 35 |
| Dorf | Bifang | 37 von 39 | 95% | 28 | | | 4 | 5 | | | 37 |
| Total IST | | 369 von 458 | 81% | 175 | 78 | 50 | 23 | 13 | 6 | 32 | 377 |
| Anzahl Klassen IST (inkl. Spezialklassen) | | | | 65 | 20 | 18 | 21 | | | | |
| Anzahl Stunden / Klasse | | | | 2.69 | 3.90 | 2.78 | 1.10 | | | | |
| * Halle C (Bezirksschule) keine vollwertige Halle, daher Auslastung nicht erfasst | | | | | | | | | | | |
| Anzahl Klassen prognostiziert 2030 (inkl. Spezialklassen) | | | | 72 | 25 | 19 | 25 | Annahme: IST = Soll | | | |
| Anzahl Stunden / Klasse (dito IST) | | | | 2.69 | 3.90 | 2.78 | 1.10 | | | | |
| Total Soll | | 423 von 458 | 92% | 194 | 98 | 53 | 27 | 13 | 6 | 32 | 423 |

Aus dieser Zusammenstellung geht hervor, dass die Klassenzunahme zu einer **Verschärfung** der **Turnhallensituation für den Turnunterricht** führt. Stundenplantechnisch ist dies sicherlich eine grosse Herausforderung. Aufgrund dieser Betrachtung ist keine zusätzliche Turnhalle erforderlich, sofern einzelne Klassenverschiebungen und die stundenplantechnische Umsetzung möglich sind.

Die Schule hat mit dem Anhang C2 belegt, dass die Stundenplangestaltung und die verschiedenen Anforderungen und Rahmenbedingungen **zusätzliche Turnhallenkapazitäten** erforderlich machen.

6 Standortstrategien

Mit dem Monitoringbericht wird die Standortstrategie nicht aktiv thematisiert. Nachfolgend werden die einzelnen Kapitel gemäss den letzten Schulraumplanungsberichten thematisiert, mit dem Fokus betr. Nachverdichtungsmöglichkeiten der bestehenden Schulanlagen, resp. Neubau einer Schulanlage.

6.1 Bezirksschule / Oberstufe / Primarschule

Dieses Kapitel ist in der Aktualisierung 2019 nicht betrachtet worden. Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte dieses Kapitels des ursprünglichen Berichts:

Gemäss der Saldobetrachtung gilt es, den benötigten Raumbedarf respektive die Raumdefizite für den Planungshorizont 2030 pro Stufe möglichst zielführend und kostengünstig abzudecken.

Im Vordergrund stehen sowohl für die Bezirksschule wie auch Oberstufe und Primarschule zwei mögliche Handlungsansätze welche es gegeneinander abzuwägen gilt:

- Ansatz 1: „Im Bestand nachverdichten“
- Ansatz 2: Neubau: Standort ist zu prüfen

Aus der durchgeführten Nutzwertanalyse ergaben sich folgende Best-Varianten pro Stufe:

- Bezirksschule: „Nachverdichtung“ auf best. Schulanlage
- Sereal: „Status Quo“ auf best. Schulanlage
- Primarschule: Neubau: Standort ist zu prüfen

Die Saldobetrachtungen gehen grundsätzlich von einem Planungshorizont 2030 aus. Vor allem bei der Primarschul-Kapazitätserweiterung aber gilt es die Zeitachse der unterschiedlichen Siedlungsentwicklungsgebiete zu beachten.

Fazit:

Die Nachverdichtungsmöglichkeiten sind in naher Zukunft abzuklären, da bereits heute namhafte Defizite bestehen.

Desweiteren ist die Option «Neubau» zu prüfen.

6.2 Kindergarten

Für die Realisierung von neuen Kindergärten muss entsprechend Land bereit stehen. Allenfalls lässt sich ein Kindergarten mittels Auflagen im Rahmen von Bewilligungen für neue Arealüberbauungen lösen. Ebenfalls eine Möglichkeit ist auf bestehenden Schul-, resp. Kindergartenanlagen zu verdichten.

6.3 Musikschule Wettingen (MSW)

Dieses Kapitel ist in der Aktualisierung 2019 nicht betrachtet worden. Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte dieses Kapitels des ursprünglichen Berichts:

Für die Ermittlung des Musikschulraums wird aufgrund des vermuteten Verlaufs der Schülerentwicklung mit einem Anteil von **min. 800 bis max. 850 SuS** im Planungshorizont 2030 gerechnet.

Seit 1994 ist die MSW in den Räumen Haus Weiheräcker sowie an verschiedenen Standorten in den einzelnen Schulkreisen untergebracht.

Das Haus Weiheräcker ist nicht optimal für den Musikschulunterricht geeignet (fehlende Raumgrösse, ungünstige Raumaufteilung, ungenügende Schallisolation, schlechte Lichtverhältnisse, Belastung der Nachbarn durch Lärmemissionen, harte Raumakustik, etc.).

Für die MSW soll längerfristig ein alternativer Standort gesucht werden.

6.4 Tagesstruktur

Dieses Kapitel ist in der Aktualisierung 2019 nicht betrachtet worden. Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte dieses Kapitels des ursprünglichen Berichts:

Im Rahmen der Schulraumplanung wurde auftragsgemäss keine Prognose für die Tagesstrukturen erstellt, sondern der Raumbedarf für die heutige Anzahl Kinder untersucht. Der Flächenbedarf pro Kind gemäss Qualitätsstandards der Gemeinde Wettingen zeigt schon heute einen Ausbaubedarf.

7 Machbarkeitsstudien

Mit dem Controllingbericht werden keine Machbarkeitsstudien thematisiert.

Aufgrund des vorliegenden Berichts müssen in einem nächsten Schritt Machbarkeitsabklärungen getätigt werden.

8 Schlussfolgerung / Nächste Schritte

8.1 Fazit

Das Fazit des Monitorings 2021 bestätigt grundsätzlich die Aussagen der Aktualisierung Schulraumplanung 2019:



Kindergarten

Bei **den Kindergärten** ist aufgrund der anhaltenden hohen durchschnittlichen Kinderzahlen im Gebiet Altenburg die zeitnahe Schaffung eines zusätzlichen Kindergartens sinnvoll. Auch die Wiederinbetriebnahme des Kindergarten Hardmatt ist mittelfristig allenfalls notwendig.

| Schuljahr | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 |
|--------------|---------|----------------------------|---------|---------|-------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|------------------------------|---------|
| Kindergärten | | zus. Kiga Gebiet Altenburg | | | | | | | | | zus. Kiga Standort zu prüfen | |
| | | | | | ev. Wiederinbetriebn. Kiga Hardmatt | | | | | | | |



Primarschule

Bei der Primarstufe werden sich die Klassenzahlen in den nächsten Jahren aufgrund der derzeit bereits starken Jahrgänge voraussichtlich leicht steigern. Einzelne Schulanlagen weisen (bereits heute) einen grossen Handlungsbedarf aus. Um die Anforderungen des Lehrplan 21 umsetzen zu können sind zwingend (heute kaum vorhandene) Gruppenräume notwendig.

Die Landis AG kann nicht abschätzen, ob die Defizite der Primarschulen Margeläcker und Dorf auf den jeweiligen Schulanlagen behoben werden können (fehlende Machbarkeitsbetrachtungen). Es ist daher zu prüfen, ob dies möglich ist oder ob ein neuer Schulstandort mittel- bis langfristig notwendig, resp. sinnvoller wäre.

| Schuljahr | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 |
|----------------|---------|----------------|-------------------------------|-------------|---------|---------|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| PS Margeläcker | | | | | | | Defizit ca. 600m ² div. Räume (u.a. Kl.-Z.) | | | | | |
| PS Dorf | | | | | | | Defizit ca. 800m ² div. Räume (u.a. Klassenzimmer) | | | | | |
| PS Zirkusweg | | | | | | | Alternative (Neubau) | | | | | |
| PS Zehntenhof | | Ausbau Reserve | | Friedhof SH | | | | | | | | |
| PS Altenburg | | Umbau | Defizit ca. 300m ² | | | | | | | | | |

Zwischenzeitlich (seit 2019) mittels Machbarkeitsstudie thematisiert wurde der Umgang mit den Defiziten der Schulanlage Altenburg und der Ausbau der Reserve Zehntenhof.

| | Margeläcker | Dorf | Altenburg | Zehntenhof | Total |
|-----------------------------|-------------|------|-----------|------------|-------|
| Klassen IST | 12 | 9 | 16 | 20 | 57 |
| Einschulungsklassen EK IST | 1 | 1 | 1 | 0 | 3 |
| Integrationsklassen KIK IST | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| Kleinklassen KKP IST | 0 | 2 | 0 | 2 | 4 |
| Total | 13 | 12 | 18 | 22 | 65 |
| Klassenzimmer IST | 18 | 13 | 17 | 22 | 70 |
| Klassenprognose max. | KI. | EK | KIK | KKP | Total |
| SJ 21/22 | 59 | 3 | 1 | 4 | 67 |
| SJ 22/23 | 59 | 3 | 1 | 4 | 67 |
| SJ 23/24 | 60 | 3 | 1 | 4 | 68 |
| SJ 24/25 | 61 | 3 | 1 | 4 | 69 |
| SJ 25/26 | 62 | 3 | 1 | 4 | 70 |
| SJ 26/27 | 65 | 3 | 1 | 4 | 73 |

Die räumlichen Ressourcen (Klassenzimmer) genügen ca. ab SJ 24/25 nicht mehr den Anforderungen, sodass zusätzlicher Schulraum (Klassenzimmer) ab dann zur Verfügung stehen müssen.



Bezirksschule

Grundsätzlich besteht aufgrund der räumlichen Anforderungen zur Umsetzung des nAL ein Handlungsbedarf, vorallem auf Bez-Stufe. Zudem entwickeln sich auch die Schüler-, resp. Klassenzahlen derart, dass ein Handlungsbedarf bei der Bez gegeben ist.

Auf das Schuljahr 2021/22 wird deshalb ein Provisorium erstellt.

Die Gemeinde möchte raschmöglichst mittels Modulbaus den notwendigen Schulraum definitiv bereitstellen. Die entsprechende Ausschreibung für die Beschaffung läuft derzeit.

| Schuljahr | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 |
|---------------|---------|---------|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Bezirksschule | | | Defizit ca. 1'600m ² div. Räume (u.a. Kl.-Z. / nAL) | | | | | | | | | |



Sereal

Bei der **Sereal** besteht der geringste Handlungsbedarf. Die vorhandenen Raumflächen genügen dem prognostizierten Raumbedarf.



Turnhallen

Mit dem Neubau der Dreifachturnhalle (2017) wurde das Turnhallenangebot vergrößert. Betreffend des Turnhallenbedarfs erfolgten mit dem Monitoringbericht 2021 zusätzliche Betrachtungen. Diese zeigen auf, dass mit den stundenplantechnischen Rahmenbedingungen die Turnhallenkapazitäten teilweise bereits ausgereizt sind, resp. mit zunehmenden Klassenzahlen weiter ausgereizt werden. Der Ausbau der Turnhallenkapazitäten ist zu prüfen / zu berücksichtigen.

Allgemein

Mittelfristig sind gemäss den Saldobetrachtungen auf sämtlichen Schulanlagen verschiedene räumliche Abweichungen gegenüber dem Soll-Zustand vorhanden. Es liegen vor allem Defizite an Klassenzimmern und Gruppenräumen (für einen zeitgemässen Unterricht), Aufenthalts- und Blockzeitenräumen, Räumlichkeiten für Lehrer (Aufenthalt- und Vorbereitung) sowie „Ausgleichszimmern“ vor.

Bei einer Planung sind die Bedürfnisse der Tagesstrukturen und der Musikschule zu berücksichtigen. Eine spätere Erweiterbarkeit (Ausbau nach 2030) ist in der Planung ebenfalls zu berücksichtigen.

8.2 Empfehlung

Rollende Schulraumplanung

Die Bau- und Schülerprognose wurde im Detail bis 2030 ausgelegt. Diese Prognose kann aufgrund der Bauentwicklung abgeschätzt werden. Im Vergleich: die Bauzonenplanung einer Gemeinde wird jeweils ebenfalls auf einen Planungshorizont von 10 – 15 Jahren ausgelegt.

Bezüglich langfristiger Bauentwicklung wurden zusätzliche Aussagen mit Horizont 2040 (20 Jahre) getroffen. Einen fundierten und verlässlichen Ausblick mit einem Planungshorizont von 20 – 30 Jahre ist aber nur schwer möglich und eher spekulativ. Es müssten übergeordnete Faktoren berücksichtigt werden, welche heute nicht abschätzbar sind:

- Stossrichtung der übergeordneten Richtplanung (regional, kantonal).
- Findet die Nachverdichtung tatsächlich und in erheblichem Mass statt?
- Werden durch die Nachverdichtung nur mehr Wohnraum/Einwohner oder zusätzliche Wohnungen geschaffen?
- Geht die Bauentwicklung langsamer oder schneller von statten, als in der Prognose angenommen?
- Welche Schulreformen stehen langfristig an (Grundstufe, Gesamtschulen, Tagesschulen, Lernateliers, durchlässige Oberstufe, steigender Bedarf an Tagesstrukturen usw.)?
- Andere Einflüsse, die die Bevölkerungsentwicklung tangieren könnten.

Die heutige Prognose entspricht einer Momentaufnahme. Um frühzeitig auf Veränderungen hinwirken zu können, kann das einzige zweckmässige Mittel eine rollende Schulraumplanung sein. **Eine nächste Überprüfung sollte in ca. 2 - 3 Jahren angegangen werden und vertieft erfolgen.**

Grundlagen für die weitere Planung schaffen

Über alle Anlagen sollten die Machbarkeitsabklärungen vervollständigt und aktualisiert werden. Auch sollte die Variante „Neubau Schulanlage“ der Variante „Verdichten der bestehenden Schulanlagen“ (inkl. Betrachtung des Sanierungsbedarfs / Zustandsanalysen) gegenübergestellt werden.

Geroldswil, 15.04.2021

Landis AG



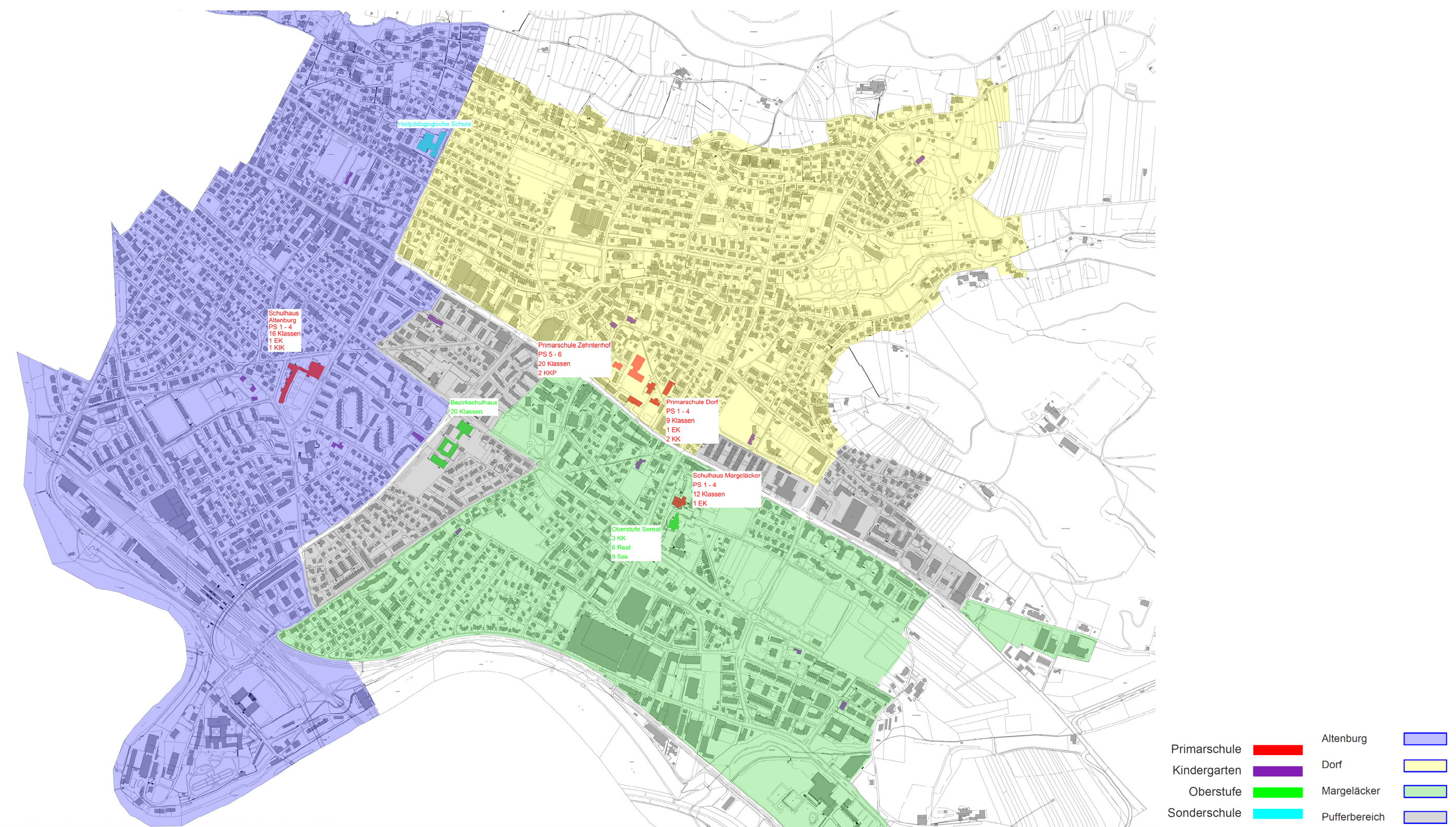
Thomas Brocker
Geschäftsführer




Serge Bütler
Projektleiter


Anhang A: Einteilungsbereiche

Schulstandorte mit Klassenzahlen SJ 20/21



Anhang B1: Prognose Kindergarten (Schulleitung Kiga)

| Schulleitung Kindergarten | | | | Prognose Oktober 2020 | | | | | |  wettingen stern an der limmat | | |
|---|-----------------|------|-------|-----------------------|------|-------|-----------------|------|-------|--|------|-------|
| Kindergartenkreis | SJ: 2021 / 2022 | | | SJ: 2022 / 2023 | | | SJ: 2023 / 2024 | | | SJ: 2024 / 2025 | | |
| | 1.KG | 2.KG | Total | 1.KG | 2.KG | Total | 1.KG | 2.KG | Total | 1.KG | 2.KG | Total |
| Altenburg | 31 | 26 | 57 | 45 | 31 | 76 | 32 | 45 | 77 | 52 | 32 | 84 |
| Lindenhof + Lindenstrasse | 23 | 26 | 49 | 32 | 23 | 55 | 22 | 32 | 54 | 35 | 22 | 57 |
| Rosenau | 13 | 17 | 30 | 11 | 13 | 24 | 10 | 11 | 21 | 8 | 10 | 18 |
| Kreuzzelg | 33 | 19 | 52 | 39 | 33 | 72 | 32 | 39 | 71 | 36 | 32 | 68 |
| Sonnrain | 13 | 18 | 31 | 11 | 13 | 24 | 18 | 11 | 29 | 20 | 18 | 38 |
| Dorf + Langäcker | 32 | 40 | 72 | 27 | 32 | 59 | 27 | 27 | 54 | 29 | 27 | 56 |
| Mattenstrasse | 17 | 15 | 32 | 14 | 17 | 31 | 18 | 14 | 32 | 18 | 18 | 36 |
| Langenstein | 17 | 16 | 33 | 20 | 17 | 37 | 14 | 20 | 34 | 19 | 14 | 33 |
| Klösterli | 6 | 10 | 16 | 14 | 6 | 20 | 8 | 14 | 22 | 9 | 8 | 17 |
| Total | 185 | 187 | 372 | 213 | 185 | 398 | 181 | 213 | 394 | 226 | 181 | 407 |
| Durchschnitt / KG bei 21 Abteilungen bei 22 Abteilungen | 17,7 | | | 18,9 | | | 18,8 | | | 19,3 | | |

| Schulleitung Kindergarten | | Prognose Oktober 2020 | |  wettingen stern an der limmat | |
|---------------------------|---|-----------------------|------|--|------------|
| Verteilung | | | | 19er Klasse | |
| 3 | | Bereich 1: | 8 KG | KG Altenburg, Lindenhof, Mattenstr., Lindenstr. | Plätze 152 |
| Landstrasse | | Bereich 2: | 6 KG | KG Rosenau, Sonnrain, Kreuzzelg | Plätze 114 |
| 1 | 2 | Bereich 3: | 7 KG | KG Klösterli, Dorf, Langäcker, Langenstein | Plätze 133 |

| | SJ 2021 / 2022 | SJ 2022 / 2023 | SJ 2023 / 2024 | SJ 2024 / 2025 |
|-----------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Bereich 1 vorhandene Plätze | 152 | 152 | 152 | 152 |
| Bereich 1 benötigte Plätze | 138 | 162 | 163 | 177 |
| Bereich 2 vorhandene Plätze | 114 | 114 | 114 | 114 |
| Bereich 2 benötigte Plätze | 113 | 120 | 121 | 124 |
| Bereich 3 vorhandene Plätze | 133 | 133 | 133 | 133 |
| Bereich 3 benötigte Plätze | 121 | 116 | 110 | 106 |
| Total | 372 | 398 | 394 | 407 |

Bereich 1: Die Bauvorhaben in diesem Quartier verzögern sich, es werden aber sicherlich zusätzliche Wohnungen geschaffen. Ab SJ 22/23 ist auch der Bereich 2 belastet. Da auch hinter der Bezirksschule neuer Wohnraum in Planung ist, entsteht hier noch mehr Druck.

Bereich 2: Noch können wir auch Kinder vom Gebiet Lindenhof Richtung Rosenau zuteilen, für die Eltern ist sicherlich die Überquerung der Alb.-Zwysig- und Bahnhofstrasse eine grosse Herausforderung. Die Kindergärten Kreuzzelg werden SuS an die Abteilungen Rosenau und Sonnrain schieben müssen, dadurch kommt es ev wieder zu einer bessern Durchmischung.

Bereich 3: Die Krippen Chinderschlössli, Spatzenäschtl sowie die Ganztagesbetreuung der TS sind in diesem Bereich angesiedelt. Dadurch hat es vermehrt quartierfremde SuS im Bereich 3, was aber gut aufgefangen werden kann.

FAZIT: Im kommenden SJ 21/22 werden wir eher kleinere Klassen haben, da danach die Kinderzahl wieder ansteigt, macht es keinen Sinn für ein SJ eine Abteilung zu schliessen.
Unberechenbar sind die Rückstellungsgesuche, diese nehmen zu, gleichen sich aber über die Schuljahre aus.

26.10.2020 fa

Anhang B2: Prognose Bezirksschule (Schulleitung Bez)

Schule Wettingen

Judith Zimmermann, Schulleiterin

Bezirksschule
Alberich Zwyssigstrasse 72
5430 Wettingen

Tel. 056/ 437 45 20
judith.zimmermann@schule-wettingen.ch



Schulraumplanung: Voraussichtliche Entwicklung über die nächsten Jahre

Prognose Anzahl Schüler*innen und Anzahl Abteilungen






Aktualisiert am 12.6.2020

| Total | 1. Bez | 2. Bez | 3. Bez | Total | Klassen |
|--------------|---------------|---------------|---------------|--------------|----------------|
| 19 / 20 | 173 | 155 | 151 | 479 | 20 |
| 20 / 21 | 176 | 175 | 160 | 511 | 20 |
| 21 / 22 | 190 | 176 | 175 | 541 | 23 |
| 22 / 23 | 180 | 190 | 176 | 546 | 23 |
| 23 / 24 | 172 | 180 | 190 | 542 | 24 |
| 24 / 25 | 169 | 172 | 180 | 521 | 24 |

15.06.2020

Anhang C1: Turnhallenbelegung

| | Montag | | Dienstag | | Mittwoch | | Donnerstag | | Freitag | | Auslastung | PS | Bez | Sereal | Kindergarten | Fremd (Div.) | Assistenz (Assistenz) | HPS | Total Stunden |
|---|--------|------------|----------|------------|----------|------------|------------|------------|---------|------------|------------|------|------|--------|--------------|--------------|-----------------------|-----|---------------|
| | Morgen | Nachmittag | Morgen | Nachmittag | Morgen | Nachmittag | Morgen | Nachmittag | Morgen | Nachmittag | | | | | | | | | |
| Halle A | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 44 |
| Bezirksschule | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 41 |
| Halle B | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 |
| Halle C | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 25 |
| Sereal | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 31 |
| TH 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 25 |
| TH 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 25 |
| rechts | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 |
| Margelacker | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 |
| mitte | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 27 |
| links | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 28 |
| alt | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 36 |
| neue | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 35 |
| Zehntenhof | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 37 |
| oben | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 175 |
| unten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 78 |
| Dorf | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 50 |
| Bifang | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 23 |
| Total IST | | | | | | | | | | | 81% | 175 | 78 | 50 | 23 | 13 | 6 | 32 | 377 |
| Anzahl Klassen IST (inkl. Spezialklassen) | | | | | | | | | | | | 65 | 20 | 18 | 21 | | | | |
| Anzahl Stunden / Klasse | | | | | | | | | | | | 2.69 | 3.90 | 2.78 | 1.10 | | | | |
| Anzahl Klassen prognostiziert 2030 (inkl. Spezialklassen) | | | | | | | | | | | | 72 | 25 | 19 | 25 | | | | |
| Anzahl Stunden / Klasse (dito IST) | | | | | | | | | | | | 2.69 | 3.90 | 2.78 | 1.10 | | | | |
| Total Soll | | | | | | | | | | | 92% | 423 | 98 | 53 | 27 | 13 | 6 | 32 | 423 |

Legende:         Auslastung (grün- / gelb- / rot-Darstellung) *Bemerkung: Halle C (Bezirksschule) keine vollwertige Halle, daher Auslastung nicht erfasst

Anhang C2: Sportstunden Schuljahr 21/22

Sportstunden Schuljahr 21/22

| Schulkreis | Anzahl Sportstunden | Bemerkungen |
|------------------|-----------------------|---|
| Kindergarten | 21 x 1 = 21 Lektionen | Keine Vorgaben im Lehrplan, ausser „bewegter Unterricht“. |
| Prim Altenburg | 17 x 3 = 51 Lektionen | Davon 8.5 Lektionen Schwimmen |
| Prim Dorf | 12 x 3 = 36 Lektionen | Davon 6 Lektionen Schwimmen |
| Prim Margeläcker | 14 x 3 = 42 Lektionen | Davon 7 Lektionen Schwimmen |
| Prim Zehntenhof | 21 x 3 = 63 Lektionen | Davon 10.5 Schwimmen |
| Sereal | 20 x 3 = 60 Lektionen | |
| Bez | 90 Lektionen | Siehe unten |
| HPS | 32 Lektionen | Davon 10 Lektionen Schwimmen |
| Total | 395 Lektionen | |

Zusätzliche, wichtige Infos:

- Für die Schwimmlektionen sollten Hallenplätze zur Verfügung stehen. In der Stundentafel sind 3 Sportstunden pro Woche in Primar- und Oberstufe vorgesehen. Wenn aus bestimmten Gründen das Schwimmen über längere Zeit nicht stattfinden kann, muss alternativ Sport möglich sein.
- Die Lektionen Kindergarten können nur montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 11 Uhr gesetzt werden. Zusätzlich sollen die Wege zur Sporthalle möglichst kurz sein. Idealerweise werden zwei Sportstunden hintereinander gesetzt (mit den Kleinen ist das Aufstellen und Abräumen von Bewegungslandschaften zeitaufwendig).
- Die Sportstunden Primar 1 – 4 finden mehrheitlich zwischen 8 und 12 statt. Nachmittagsstunden sind kaum möglich, da dann die Halbklassenlektionen gesetzt werden. Die Verteilung der Sportstunden für den Schulkreis Zehntenhof ist nicht optimal, müssen doch viele Sportstunden in den Nachmittag gelegt werden, da am Morgen viele Lektionen durch Kindergarten und Primar Dorf belegt sind.
- Die Sportstunden der Primar müssen auf dem Schulareal stattfinden, da eine Verschiebung in einen andern Schulkreis begleitet werden muss und so Personal verlangt.
- Aus den Primarschulen und dem Kindergarten ergibt sich eine starke Auslastung der „Kernstunden“, Randstunden können schlecht belegt werden. Dies muss bei der Nutzung und der Kapazität der Sporthallen berücksichtigt werden.
- An der Bezirksschule wird Sport geschlechtergetrennt unterrichtet. Jeweils zwei Klassen zusammen bilden die Knaben- und die Mädchenklasse. Bei ungerader Anzahl Abteilungen braucht es so in einer Abteilung 6 Sportstunden und nicht nur 3. Zusätzlich haben wir in einem Jahrgang einen Überhang Knaben, im andern einen Überhang Mädchen, wodurch übergrosse Sportklassen entstehen, die ebenfalls geteilt werden müssen.
- Die HPS hat etwas andere Unterrichtszeiten. Sie können erst um 8 beginnen, und an zwei Nachmittagen ist kein Sport, zweimal bis 15 oder 16 Uhr, nur einmal bis 17 Uhr.

18. März 2021

Judith Zimmermann, Schulleitung

| Berechnung benötigte Kapazität | |
|--|-----------|
| = Soll (massgebliche Anzahl Klassenzimmer) | |
| Anzahl Klassen SJ 2015/2016 | 17 |
| Anzahl Klassen SJ 2018/2019 | 18 |
| Anzahl Klassen gemäss Prognose: | 23 |
| Ausgleichszimmer: | 2 |
| massgebliche | 23 |
| Anzahl Kl.-Z.: | |

| | |
|--|--------------------|
| Bedarf Ausgleichszimmer: | 2 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m ² |
| Flächenbedarf total: | 144 m ² |
| Vorgabe gemäss Sitzung vom 16.05.2019: | |
| Bedarf Fachlehrerzimmer: | 2 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m ² |
| Flächenbedarf total: | 144 m ² |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|



Legende:

| | |
|--|-------------------|
| | nicht erfasst |
| | i.O. / Überschuss |
| | Defizit |

| | Funktion | Kant. Empfehl- ungen 2013 | Bedingungen | SOLL Massgeb- Einheiten 2030 |
|----------------------|---|--|---|--|
| A₁ | Klassenzimmer | 72 m ² | Klassen | |
| A₂ | Grossklassenzimmer (inkl. Gruppe 72+18) | 90 m ² | Klassen | 23 |
| A₃ | Grossklassenzimmer (inkl. Grossgruppe 72+36) | 108 m ² | Klassen | |
| | Gruppen- / Therapieraum | 18 m ² | PS pro 1 Kl-zi | 13 |
| B | Grossgruppen- / Therapieraum | 36 m ² | PS pro 2 Kl-zi | 5 |
| | Therapieraum PS | 36 m ² | ab 6 PS-Klassen | |
| | Psychomotoriktherapieraum | 72 m ² | bei Grossanlagen ab 12 Kl. | |
| | TTG - Textilraum | 85 m ² | | 2 |
| | TTG - Textilraum Lager | 20 m ² | | 2 |
| | TTG - Gestaltungsraum | 85 m ² | | 2 |
| | TTG - Gestaltungsraum Lager | 20 m ² | | 2 |
| nAL | TTG - Werkraum | 85 m ² | | 2 |
| | TTG - Werkraum Lager | 20 m ² | Vorgaben gemäss Sitzung vom 19.03.19 + 16.05.19: siehe Bericht | 2 |
| | TTG - Maschinenraum Holz | 40 m ² | | 2 |
| | TTG - Maschinenraum Metall | 40 m ² | | 2 |
| | NT - Natur und Technik | 85 m ² | | 2 |
| G | Kombiwerk-/Zeichnen+Gestalten Material- Geräteraum KoVwE | 108 m ² 18 m ² | | 3 4 |
| K | Naturkunde, incl. Sammlung / Vorb. | 108 m ² | Sek.: 1 bis 12 Kl. | 2 |
| L | Informatik / Sprachlabor / Medienraum. | 72 m ² | Vorgaben gemäss Sitzung vom 19.03.19: Ist = Soll | 1 |
| M | Schulküche, incl. Vorrats- / Putzraum | 108 m ² | Vorgaben gemäss Sitzung vom 19.03.19: Soll = 1 | 1 |
| P | Mehrzweck- / Singsaal | 108 m ² | für 12 Klassen (für 24 Kl. 144 m ²) | 138 m ² |
| | Aufenthalts-/Blockzeitenraum | 72 m ² | für 12 Klassen (für 6 Kl. = 36 m ²) | 138 m ² |
| Q | Bibliothek / Mediothek | 72 m ² | für 12 Klassen (für 6 Kl. 36 m ² , für 18 Kl. 108 m ²) | 138 m ² |
| | Lehrpersonenbereich | 6 m ² | pro Klassenzimmer | 138 m ² |
| R | Schulleitungsbüro | 18 m ² + 12 m ² | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = je 1x StL à 18m ² und 1x Sek. à 12m ² pro SA | 30 m ² |
| | Arbeitsplätze | 6 m ² | pro Klassenzimmer | 138 m ² |
| S | Archiv-, Material- und Lagerräume | 9 m ² | Pro Unterrichtsraum, im Keller oder Estrich | 243 m ² |
| T | Pausenraum innen oder aussen gedeckt | 9 m ² | Pro Klassenzimmer | 207 m ² |
| | Pausenfläche aussen | 72 m ² | Pro Klassenzimmer (mind. 600 m ²) | 1656 m ² |
| U | WC Mädchen / WC Knaben | | Je 1 pro 2 Klassen / je 1 pro Turnhalle | 14 |
| | Turnhalle 16 m x 26 m | 416 m ² | In der Regel 1 pro 15 Kiga; 1 pro 10 PS; 1 pro 10 Sek. Kl. | 2.30 |
| | Turnlehrer- / Sanitätszimmer | 15 m ² | Incl. Dusche und 2 Umkleidekabinen | 2 |
| V | Garderobe / Duschen (mind. 2) | 80 m ² | Total incl. Trockenzone (2x16 Lfm Banklänge; 2x 6-8 Duschen) | 4 |
| | Geräteraum innen | 80 m ² | Pro Turnhalle | 2 |
| | Geräteraum aussen | 25 m ² | Pro Aussenanlage | 25 m ² |
| Z | Aussenanlage (Turnen / Spielen) i.d.R. für 10 Klassen | 1'040 m ² 1'800 m ² | Allwetterplatz mind. 26m x 40m = 1'040m ² Rasenspielfeld mind. 30m x 60m = 1'800m ² | 1040 m ² 1800 m ² |

| Funktion | | Vorgabe | Bedingungen | Massegeb. Einheiten 2030 |
|------------------------------------|--|---------|--|--------------------------------|
| 01 | Wohnung Hauswart | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 |
| 02 | Mittagstisch / Tagesstrukturen | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage | 1 |
| 03 | Büro Schulsozialarbeit | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x ausser SA Dorf (nicht stufenbezogen, sondern pro SA) = 30m2 | 1 |
| 04 | Informatik PS | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Zehntenhof Stufe 5-6 / Soll = 0 Stufe 1-4 | 0 |
| 05 | Sprachen-Zimmer (Englisch / Französisch) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; (Englisch ab 3 Kl / Franz. ab 5 Kl.); Soll = 2x SA Zehntenhof Stufe 5-6 (min. 1 Zi / 2 / 6 Klassen) / Soll = 1 pro SA Stufe 1-4 (min. 1 Zi / 12 Kl.) | 0 |
| 06 | Musikzimmer / Singsaal | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 |
| 07 | Instrumentäle Räume für Musikschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 3 | 3 |
| 08 | Sonderpädagogischer Unterricht (IF/DaZ) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x a 36 m2 | 36 m2 |
| 09 | Logopädie | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x a 36 m2 | 36 m2 |
| 10 | Sitzungszimmer | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 (Sitzungen in Lehrerzimmer) | 0 |
| 11 | Religion | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = Soll = 0 | 0 |
| 12 | Werken Holz + Metall Bezirksschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 |
| 13 | Fotolabor | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 |
| 14 | Büro Informatik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Bezirksschule für gesamte Gemeinde | 36 m2 |
| 15 | Ungenutzte / Leerstehende Räumlichkeiten | --- | Reserven | 0 |
| 16 | Fachzimmer MuB und Rhythmik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 |
| Büro Hauswart | | | Notwendiger Raum für Heizung / Verteilraum / Lüftung | |
| Lift (auch für Materialtransporte) | | | Für Behindertengerechtigkeit | |
| Zugang EG stufenlos | | | Zugang zu mind. 1 Klassenzimmer sowie notwendigen Unterrichtsräumen | |
| WC behindertengerecht | | | Mind. 1 IV-WC pro Trakt | |

| Kant. Empfehlungen 2013 | Bemerkungen |
|-----------------------------------|--|
| 70 m2 | |
| 100 m2 | |
| | |
| 35 m2 | |
| | |
| | |
| neue Definition in "Handreichung" | |
| 105 m2 | "Naturwissenschaften" "spezielle Räume" |
| 70 m2 | |
| 210 m2 | "Hauswirtschaft" "spezielle Räume" |
| 175 m2 | "spezielle Räume" |
| 105 m2 | für 8 - 16 Klassen |
| 105 m2 | für 8 - 16 Klassen |
| 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Außenhalt Lehrer" |
| 18 m2 | |
| 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Lager für Lehrmittel" |
| | |
| | |
| 450 m2 | pro Halleneinheit |
| | |
| | |

| IST | | | | | Defizit: | Kommentar / Mängel / Defizit | räumliche Abweich. [m²] |
|----------------------|----------------------|-------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|--|-------------------------|
| Altbau 01.08.2019 | Neubau 01.08.2019 | Turnhalle 01.08.2019 | Singsaal- trakt 01.08.2019 | fremd- vermietet 01.08.2019 | i.O./ Über- schuss ± | | |
| 12 | 9 | | | | -2 | KZ in Altbau à 66.2 m2 | -144 m2 |
| | | | | | -13 | | -234 m2 |
| 5 | | | | | 0 | GGR in Altbau à 33/34m2 | |
| | | | | | -2 | | -170 m2 |
| | | | | | -2 | | -40 m2 |
| | | | | | -2 | | -170 m2 |
| | | | | | -2 | | -40 m2 |
| | | | | | -2 | | -170 m2 |
| | | | | | -2 | | -40 m2 |
| | | | | | -2 | | -80 m2 |
| | | | | | -2 | | -80 m2 |
| | | | | | -2 | | -170 m2 |
| 1 | 2 | | | | 0 | Altbau: U07: 50m2 + Neubau: 174m2 +108m2 | |
| 2 | 2 | | | | 0 | Altbau à 67m2+ 58m2 + Neubau à 35m2 + 30m2 (Annahme) | |
| 2 | 1 | | | | 1 | Sammlungen (Altbau: 2x 53m2, Neubau: 83m2), da aber flächenmässig kleiner als Anforderungen: kein Überschuss | |
| | 1 | | | | 0 | 76m2 | |
| 1 | | | | | 0 | 72m2 Theorie + 82m2 Küche + 14m2 Vorräte + 12m2 Waschr | |
| | 183 m2 | | 92 m2 | | 117 m2 | wird als Musikzimmer genutzt gemäss Besp. vom 5.7.16, somit kein Überschuss | |
| 154 m2 | 62 m2 | | | | 78 m2 | Altbau UG: 118m2 + EG: 36m2 / Neubau: 62m2 im OG (=Over 85m2 nicht gezählt) | 78 m2 |
| 80 m2 | | | | | -58 m2 | Bibliothek: 36m2 + Mediathek: 44m2 | -58 m2 |
| 191 m2 | | | | | | = Konferenzzimmer + U06 im Altbau | |
| 126 m2 | | | | | 56 m2 | Büro SL: 63m2 + Sekretariat: 63m2 | 56 m2 |
| 45 m2 | | | | | | | |
| 676 m2 | | | | 165 m2 | 433 m2 | Schulräume fremdvermietet | |
| | | | | | | | |
| i.O. | i.O. | i.O. | | 80 m2 | i.O. | 3x 355m2 / Vereinsraum extern | |
| | | 3 | | | sup. Betrachtung | | |
| i.O. | i.O. | i.O. | | | i.O. | | |
| | | 4 | | | i.O. | | |
| | | 5 | | | i.O. | | |
| | | 44 m2 | | | i.O. | | |
| | | | | | | | |

| | |
|--------------------------|-----------------|
| Räumliche Überschüsse | 166 m2 |
| Fehlende Räume / Flächen | -1488 m2 |
| weitere Bedürfnisse | -288 m2 |
| Gesamtdefizit | -1610 m2 |

SCHULRAUMBEDARF 2030
SOLL-IST-VERGLEICH

| Berechnung benötigte Kapazität = Soll (massgebliche Anzahl Klassenzimmer) | |
|--|----|
| Anzahl Klassen SJ 2015/2016 | 16 |
| Anzahl Klassen SJ 2018/2019 | 15 |
| | |
| Anzahl Klassen gemäss Prognose: | 16 |
| Ausgleichszimmer: | 2 |
| | |
| massgebliche Anzahl Kl.-Z.: | 16 |

| weitere Bedürfnisse | |
|-----------------------------------|---------|
| | |
| Bedarf Ausgleichszimmer: | 2 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 144 m2 |
| | |
| Bedarf Kleinklassenzimmer: | 2 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 144 m2 |
| | |
| Bedarf Einschulungsklassenzi.: | 0 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 0 m2 |
| | |
| Gesamttotal "weitere Bedürfnisse" | -288 m2 |

| Bemerkungen |
|-------------|
| |



Stand: 08.04.2019 / sb

| Legende: | |
|-------------|-------------------|
| <div></div> | nicht erfasst |
| <div></div> | i.O. / Überschuss |
| <div></div> | Defizit |

2 SEREAL MARGELÄCKER

| Schulbauempfehlungen Kanton Zürich | | | | Schulbauempfehlungen Kanton Aargau | | Defizite IST | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---|---------------------------------------|--|--|------------------------------------|--|------------------------------|------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|--|---|--|
| Funktion | | Kant. Empfehl- ungen 2013 | Bedingungen | SOLL Massgeb- l. Einheiten 2030 | Kant. Empfehl- ungen 2013 | Bemerkungen | Schulhaus 1 01.08.2019 | Schulhaus 3 01.08.2019 | SH 4/ TH-Trakt 01.08.2019 | Spezial- trakt 01.08.2019 | fremd- vermietet 01.08.2019 | Defizit I.O./ Über- schuss ± | Kommentar / Mängel / Defizit | räumliche Abweich. in [m ²] | |
| A ₁ | Klassenzimmer | 72 m ² | Klassen | 16 | 70 m2 | | 19 | 1 | 4 | | | 8 | SH 4: KZ à 65.5 in UG | 576 m2 | |
| A ₂ | Grossklassenzimmer (inkl. Gruppe: 72+18) | 90 m ² | Klassen | | 100 m2 | | | | | | | | | | |
| A ₃ | Grossklassenzimmer (inkl. Grossgruppe: 72+36) | 108 m ² | Klassen | | | | | | | | | | | | |
| B | Gruppen- / Therapieraum | 18 m ² | PS pro 1 Kl-zi | 14 | | | 10 | | 2 | | | -2 | | -36 m2 | |
| | Grossgruppen- / Therapieraum | 36 m ² | PS pro 2 Kl-zi | 1 | 35 m2 | | 1 | | | | | 0 | | | |
| | Therapieraum PS | 36 m ² | ab 6 PS-Klassen | 0 | | | | | | | | | | | |
| | Psychomotoriktherapieraum | 72 m ² | bei Grossanlagen ab 12 Kl. | 0 | | | | | | | | | | | |
| C | Handarbeit | 72 m ² | 1 pro 9 Kl | 2 | | | 1 | | 1 | | | 0 | 1x SH1 (3.OG) +/- 1x U6 à 38m2. Beide Mitbenützung PS Margeläcker | | |
| | Materialraum Ha | 18 m ² | 1 pro Handarbeitsraum | 2 | | | | | | | | -2 | | -36 m2 | |
| | Werken | 72 m ² | PS: 1 pro 6 Mittelstufenklassen | 0 | 105 m2 | "Werken und Gestalten" "spezielle Räume" | | | | | | 0 | | | |
| D | Materialraum We, incl. Vorbereitung | 18 m ² | 1 pro Werkenraum | 0 | | | | | | | | 0 | | | |
| E | Werkstatt Holz | 72 m ² | Sek. pro 9 Kl. | 2 | | | 2 | | | | | 0 | | | |
| | Material- Maschinenraum WeHo | 18 m ² | 1 pro WeHo; incl. Vorbereitung + Maschinen | 2 | | | 1 | | | | | -1 | 1 Raum à 38m2 (Fläche genügend) | | |
| F | Werkstatt Metall | 72 m ² | Sek. pro 15 Kl. | 1 | | | 1 | | | | | 0 | | | |
| | Material- Maschinenraum WeMe | 18 m ² | 1 pro WeMe; incl. Vorbereitung + Maschinen | 1 | | | 3 | | | | | 2 | 2x Materialraum + 1x Spritzkammer (38m2) | | |
| G | Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten | 108 m ² | Sek.; 1 ab 12 Kl. | 1 | | | | | | | | -1 | | -108 m2 | |
| | Material- Geräteraum KoWe | 18 m ² | 1 pro KoWe; incl. Vorbereitung + Geräte | 1 | | | | | | | | -1 | | -18 m2 | |
| K | Naturkunde, incl. Sammlung / Vorb. | 108 m ² | Sek.: 1 bis 12 Kl. | 2 | 105 m2 | "Naturwissenschaften" "spezielle Räume" | 2 | | | | | 0 | SH 1: Physikzimmer à 72m2, Bio + Chemie 72m2, und 2x Sammlungen à 36m2 | | |
| L | Informatik / Sprachlabor / Medienraum. | 72 m ² | Sek.: 1 bis 12 Kl. | 1 | 70 m2 | | | | 1 | | | 0 | | | |
| M | Schulküche, incl. Vorrats- / Putzraum | 108 m ² | Sek.: 1 bis 9 Kl. | 1 | 210 m2 | "Hauswirtschaft" "spezielle Räume" | | 1 | | 1 | | 1 | Küche in Spezialtrakt > Mitbenützung BEZ | 108 m2 | |
| P | Mehrzweck- / Singsaal | 108 m ² | für 12 Klassen (für 24 Kl. 144 m2) | 96 m2 | 175 m2 | "spezielle Räume" | | | | 302 m2 | | 206 m2 | -> Nutzung durch SEREAL und PS Margeläcker | durch PS genutzt | |
| | Aufenthalts-/Blockzeitenraum | 72 m ² | für 12 Klassen (für 6 Kl. = 36 m2) | 96 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen | | | | | | -96 m2 | | -96 m2 | |
| Q | Bibliothek / Mediothek | 72 m ² | für 12 Klassen (für 6 Kl. 36 m ² , für 18 Kl. 108 m ²) | 96 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen | 72 m2 | | | | | -24 m2 | | -24 m2 | |
| | Lehrpersonenbereich | 6 m ³ | pro Klassenzimmer | 96 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Aufenthalt Lehrer" | 69 m2 | | | | | | | | |
| R | Schulleitungsbüro | 18 m ² + 12 m ² | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = je 1x SL à 18m2 und 1x Sek. à 12m2 pro SA | 30 m2 | 18 m2 | | 44 m2 | | | | | 55 m2 | Büro SL + Sekretariat | 55 m2 | |
| | Arbeitsplätze | 6 m ³ | pro Klassenzimmer | 96 m2 | | | 146 m2 | | 18 m2 | | | | Kopieren (24m2) und Vorbereitung+LP Bibliothek (43m2) + Biblio./Media. Lehrer (79m2) | | |
| S | Archiv-, Material- und Lagerräume | 9 m ² | Pro Unterrichtsraum, im Keller oder Estrich | 162 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Lager für Lehrmittel" | 62 m2 | | | div. | LS (SH 2) | -100 m2 | | | |
| T | Pausenraum innen oder aussen gedeckt | 9 m ² | Pro Klassenzimmer | 144 m2 | | | | | | | | | | | |
| U | Pausenfläche aussen | 72 m ² | Pro Klassenzimmer (mind. 600 m ²) | 1152 m2 | | | | | | | | | | | |
| | WC Mädchen / WC Knaben | | Je 1 pro 2 Klassen / je 1 pro Turnhalle | 10 | | | | | | | | | | | |
| V | Turnhalle 16 m x 26 m | 416 m ² | In der Regel 1 pro 15 Kiga; 1 pro 10 PS; 1 pro 10 Sek. Kl. | 1.60 | 450 m2 | pro Halleneinheit | | | 2 | | | sep. Betrachtung | | | |
| | Turnlehrer- / Sanitätszimmer | 15 m ² | Incl. Dusche und 2 Umkleidekabinen | 2 | | | | | 2 | | | i.O. | | | |
| V | Garderobe / Duschen (mind. 2) | 80 m ² | Total incl. Trockenzone (2x16 Lfm Banklänge; 2x 6-8 Duschen) | 4 | | | | | 4 | | | i.O. | | | |
| | Geräteraum innen | 80 m ² | Pro Turnhalle | 2 | | | | | | | | i.O. | | | |
| | Geräteraum aussen | 25 m ² | Pro Aussenanlage | 25 m2 | | | | | | | | i.O. | | | |
| Z | Aussenanlage (Turnen / Spielen) | 1'040 m ² | Allwetterplatz mind. 26m x 40m = 1'040m ² | 1040 m2 | | | | | | | | | | | |
| | i.d.R. für 10 Klassen | 1'800 m ² | Rasenspielfeld mind. 30m x 60m = 1'800m ² | 1800 m2 | | | | | | | | | | | |

Wettingerspezifische Abweichungen gegenüber Schulbauempfehlungen (nicht in Schulbauempfehlungen enthalten)

| Funktion | Vorgabe | Bedingungen | SOLL Massgeb- l. Einheiten 2030 | Kant. Empfehl- ungen 2013 | Bemerkungen | Schulhaus 1 01.08.2019 | Schulhaus 3 01.08.2019 | IST SH 4/ TH-Trakt 01.08.2019 | Spezialtrakt 01.08.2019 | fremd- vermietet 01.08.2019 | Defizit I.O./ Über- schuss ± | Kommentar / Mängel / Defizit | räumliche Abweich. in [m²] |
|---|---------|--|--|------------------------------------|-------------|------------------------------|------------------------------|--|----------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|---|----------------------------------|
| 01 Wohnung Hauswart | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | | | 0 | | |
| 02 Mittagstisch / Tagesstrukturen | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage | 1 | | | | 1 | | | | 0 | Nutzung durch SEREAL und PS Margeläcker | |
| 03 Büro Schulsozialarbeit | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x ausser SA Dorf (nicht stufenbezogen, sondern pro SA) à 36m2 | 36 m2 | | | | 34 m2 | | | | -2 m2 | | vernachlässig- bares Defizit |
| 04 Informatik PS | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Zehntenhof Stufe 5-6 / Soll = 0 Stufe 1-4 | 0 | | | | | | | | 0 | | |
| 05 Sprachen-Zimmer (Englisch / Französisch) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; (Englisch ab 3 Kl./ Franz. ab 5 Kl.); Soll = 2x SA Zehntenhof Stufe 5-6 (min. 1 Zi./ 6 Klassen) / Soll = 1 pro SA Stufe 1-4 (min. 1 Zi./ 12 Kl.) | 0 | | | | | | | | 0 | | |
| 06 Musikzimmer / Singsaal | --- | Vorgabe: Soll = Ist | 0 | | | | | | | | 0 | | |
| 07 Instrumentalräume für Musikschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1 | 1 | | | | | | 42 m2 | | 0 | Nutzung durch SEREAL und PS Margeläcker | |
| 08 Sonderpädagogischer Unterricht (IF/DaZ) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x à 36 m2 | 36 m2 | | | 36 m2 | | | | | 0 m2 | | |
| 09 Logopädie | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x à 36 m2 | 36 m2 | | | | | | | | -36 m2 | | -36 m2 |
| 10 Sitzungszimmer | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 (Sitzungen in Lehrerzimmer) | 0 | | | 31 m2 | | | | | 31 m2 | | 31 m2 |
| 11 Religion | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = Soll = 0 | 0 | | | | | | | | 0 m2 | | |
| 12 Werken Holz + Metall Bezirksschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | | | 0 | | |
| 13 Fotolabor | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | | | 0 | | |
| 14 Büro Informatik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Bezirksschule für gesamte Gemeinde | 0 | | | | | | | | 0 | | |
| 15 Ungenutzte / Leerstehende Räumlichkeiten | --- | Reserven | 0 | | | | | | | | 0 | | |
| 16 Fachzimmer MuB und Rhythmik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | | | 0 | | |
| Putzräume / Lager Hauswart | | In jedem Trakt notwendig. | | | | | | | 50 m2 | | i.O. | Spezialtrakt: HW-Vorbereitung und Büro | |
| Technik | | Notwendiger Raum für Heizung / Verteilraum / Lüftung | | | | | | | | | | | |
| Lift (auch für Materialtransporte) | | Für Behindertengerechtigkeit | | | | | | | | | | | |
| Zugang EG stufenlos | | Zugang zu mind. 1 Klassenzimmer sowie notwendigen Unterrichtsräumen | | | | | | | | | | | |

| | |
|--------------------------|---------|
| Räumliche Überschüsse | 770 m2 |
| Fehlende Räume / Flächen | -354 m2 |
| weitere Bedürfnisse | -288 m2 |
| Gesamtdefizit | 128 m2 |

SCHULRAUMBEDARF 2030 SOLL-IST-VERGLEICH

| Berechnung benötigte Kapazität | |
|--|----|
| = Soll (massgebliche Anzahl Klassenzimmer) | |
| Anzahl Klassen SJ 2015/2016 | 13 |
| Anzahl Klassen SJ 2018/2019 | 13 |
| Anzahl Klassen gemäss Prognose: | 17 |
| Ausgleichszimmer: | 1 |
| ----- | |
| massgebliche | 17 |
| Anzahl Kl.-Z.: | |

| weitere Bedürfnisse | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Bedarf Ausgleichszimmer: | 1 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m ² |
| Flächenbedarf total: | 72 m ² |
| | |
| Bedarf Kleinklassenzimmer: | 0 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m ² |
| Flächenbedarf total: | 0 m ² |
| | |
| Bedarf Einschulungsklassenzi: | 1 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m ² |
| Flächenbedarf total: | 72 m ² |
| | |
| Gesamttotal "weitere Bedürfnisse" | -144 m ² |

| Bemerkungen |
|-------------|
| |



Stand: 08.04.2019 / sb

Legende:

| | |
|--|-------------------|
| | nicht erfasst |
| | i.O. / Überschuss |
| | Defizit |

3 PS MARGELÄCKER

| Schulbauempfehlungen Kanton Zürich | | | | |
|---------------------------------------|---|---------------------------------------|--|---|
| | Funktion | Kant. Empfehlungen 2013 | Bedingungen | SOLL Massgebli. Einheiten 2030 |
| A ₁ | Klassenzimmer | 72 m ² | Klassen | |
| A ₂ | Grossklassenzimmer (inkl. Gruppe: 72+18) | 90 m ² | Klassen | 17 |
| A ₃ | Grossklassenzimmer (inkl. Grossgruppe: 72+36) | 108 m ² | Klassen | |
| | Gruppen- / Therapieraum | 18 m ² | PS pro 1 KI-zi | |
| B | Grossgruppen- / Therapieraum | 36 m ² | PS pro 2 KI-zi | 5 |
| | Therapieraum PS | 36 m ² | ab 6 PS-Klassen | 1 |
| | Psychomotoriktherapieraum | 72 m ² | bei Grossanlagen ab 12 KI. | 1 |
| C | Handarbeit | 72 m ² | PS: 1 pro 6 KI | 3 |
| | Materialraum Ha | 18 m ² | 1 pro Handarbeitraum | 3 |
| D | Werken | 72 m ² | PS: 1 pro 6 Mittelstufenklassen | 2 |
| | Materialraum We, incl. Vorbereitung | 18 m ² | 1 pro Werkenraum | 2 |
| E | Werkstatt Holz | 72 m ² | Sek. pro 9 KI. | |
| | Material- Maschinenraum WeHo | 18 m ² | 1 pro WeHo; incl. Vorbereitung + Maschinen | |
| F | Werkstatt Metall | 72 m ² | Sek. pro 15 KI. (ev. Säure- u. Spritzraum zus.) | |
| | Material- Maschinenraum WeMe | 18 m ² | 1 pro WeMe; incl. Vorbereitung + Maschinen | |
| G | Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten | 108 m ² | Sek.; 1 ab 12 KI. | 0 |
| | Material- Geräteraum KoWe | 18 m ² | 1 pro KoWe; incl. Vorbereitung + Geräte | |
| K | Naturkunde, incl. Sammlung / Vorb. | 108 m ² | Sek.: 1 bis 12 KI. | |
| L | Informatik / Sprachlabor / Medienraum. | 72 m ² | Sek.: 1 bis 12 KI. | |
| M | Schulküche, incl. Vorrats- / Putzraum | 108 m ² | Sek.: 1 bis 9 KI. | 0 |
| P | Mehrzweck- / Singsaal | 108 m ² | für 12 Klassen (für 24 KI. 144 m ²) | 102 m ² |
| | Aufenthalts-/Blockzeitenraum | 72 m ² | für 12 Klassen (für 6 KI. = 36 m ²) | 102 m ² |
| Q | Bibliothek / Mediothek | 72 m ² | für 12 Klassen (für 6 KI. 36 m ² , für 18 KI. 108 m ²) | 102 m ² |
| R | Lehrpersonenbereich | 6 m ² | pro Klassenzimmer | 102 m ² |
| | Schulleitungsbüro | 18 m ² + 12 m ² | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll je 1x SL ab 18m ² und 1x Sek. ab 12m ² pro SA | 30 m ² |
| | Arbeitsplätze | 6 m ² | pro Klassenzimmer | 102 m ² |
| S | Archiv-, Material- und Lagerräume | 9 m ² | Pro Unterrichtsraum, im Keller oder Estrich | 198 m ² |
| T | Pausenraum innen oder aussen gedeckt | 9 m ² | Pro Klassenzimmer | 153 m ² |
| | Pausenfläche aussen | 72 m ² | Pro Klassenzimmer (mind. 600 m ²) | 1224 m ² |
| U | WC Mädchen / WC Knaben | | Je 1 pro 2 Klassen / je 1 pro Turnhalle | 10 |
| | Turnhalle 16 m x 26 m | 416 m ² | In der Regel 1 pro 15 Kiga; 1 pro 10 PS; 1 pro 10 Sek. Kl. | 1.70 |
| V | Turnlehrer- / Sanitätszimmer | 15 m ² | Incl. Dusche und 2 Umkleidekabinen | 2 |
| | Garderobe / Duschen (mind. 2) | 80 m ² | Total incl. Trockenzone (2x16 Lfm Banklänge; 2x 6-8 Duschen) | 4 |
| | Geräteraum innen | 80 m ² | Pro Turnhalle | 2 |
| | Geräteraum aussen | 25 m ² | Pro Aussenanlage | 25 m ² |
| Z | Aussenanlage (Turnen / Spielen) i.d.R. für 10 Klassen | 1'040 m ² | Allwetterplatz mind. 26m x 40m = 1'040m ² | 1040 m ² |
| | | 1'800 m ² | Rasenspielfeld mind. 30m x 60m = 1'800m ² | 1800 m ² |

| Schulbauempfehlungen Kanton Aargau | |
|---------------------------------------|--|
| Kant. Empfehlungen 2013 | Bemerkungen |
| 70 m2 | |
| 100 m2 | |
| | |
| | |
| 35 m2 | |
| | |
| | |
| | |
| 105 m2 | "Werken und Gestalten" "spezielle Räume" |
| | |
| | |
| | |
| 105 m2 | "Naturwissenschaften" "spezielle Räume" |
| 70 m2 | |
| 210 m2 | "Hauswirtschaft" "spezielle Räume" |
| 175 m2 | "spezielle Räume" |
| 105 m2 | für 8 - 16 Klassen |
| 105 m2 | für 8 - 16 Klassen |
| 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Aufenthalt Lehrer" |
| 18 m2 | |
| | |
| 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Lager für Lehrmittel" |
| | |
| | |
| 450 m2 | pro Halleneinheit |
| | |
| | |
| | |

| IST | | | | | Defizit | Kommentar / Mängel / Defizit | räumliche Abweich. in [m²] |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------------------------|--|----------------------------|
| Schulhaus 2 01.08.2019 | Schulhaus 3 01.08.2019 | SH 4/ TH-Trakt 01.08.2019 | Spezialtrakt 01.08.2019 | fremd- vermietet 01.08.2019 | I.O./ Über- schuss ± | | |
| 15 | 3 | | | | 1 | SH 3: "Fachzimmer" (108+109) + U04 | 72 m2 |
| 5 | | | | | -2 | GR zwischen 15m2 bis 25m2 | -36 m2 |
| 3 | 2 | | | | 0 | 33m2 | -36 m2 |
| | | | | | -1 | | -72 m2 |
| 1 | | | | | -1 | | -144 m2 |
| | | | | | -2 | | -54 m2 |
| 2 | | | | | -3 | | |
| | | | | | 0 | | |
| 1 | | | | | genügend | Materialraum U5 à 58m2 (genügend Fläche vorhanden) | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | 1 | | | | 1 | Freies Gestalten (71m2)-> Benötigti Zugang zu Küche (IST: 70m2; EG SH 3) | 70 m2 |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | 11 m2 | | | | 11 m2 | | nicht in Zusammenstell. |
| | 142 m2 | | 302 m2 | | 342 m2 | Spezialtrakt -> Nutzung durch SEREAL und PS Margeläcker | durch SEREAL genutzt |
| | | | | | -102 m2 | | -102 m2 |
| | | | | | -102 m2 | | -102 m2 |
| 75 m2 | | | | | | | |
| 75 m2 | | | | | -52 m2 | Sekretariat (33m2) + SiZ+Büro SL (42m2) | -52 m2 |
| 32 m2 | | | | | | SH 2: Sammlung (32m2) -> Nutzung durch SEREAL und PS Macroeläcker | |
| 51 m2 | | | div. | LS (SH 2) | -147 m2 | SH 2: Material Vervaltung gemeinsam mit Sereel à 41m2 (in PS gezähnt) | nicht in Zusammenstell. |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | 2 | | | sup. Betrachtung | | |
| | | 2 | | | | | |
| | | 4 | | | | | |

Wettingerspezifische Abweichungen gegenüber Schulbauempfehlungen (nicht in Schulbauempfehlungen enthalten)

| Funktion | | Vorgabe | Bedingungen | SOLL Massgebli. Einheiten 2030 |
|----------|--|---|---|---|
| 01 | Wohnung Hauswart | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 |
| 02 | Mittagstisch / Tagesstrukturen | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage | 1 |
| 03 | Büro Schulsozialarbeit | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x ausser SA Dorf (nicht stufenbezogen, sondern pro SA) à 36m2 | 36 m2 |
| 04 | Informatik PS | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Zehntenhof Stufe 5-6 / Soll = 0 Stufe 1-4 | 0 |
| 05 | Sprachen-Zimmer (Englisch / Französisch) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; (Englisch ab 3 Kl./ Franz. ab 5 Kl.); Soll = 2x SA Zehntenhof Stufe 5-6 (min. 1 ZU/6 Klassen) / Soll = 1 pro SA Stufe 1-4 (min. 1 ZU/ 12 Kl.) | 1 |
| 06 | Musikzimmer / Singsaal | --- | Vorgabe: Soll = 1st | 0 |
| 07 | Instrumentalräume für Musikschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1 | 1 |
| 08 | Sonderpädagogischer Unterricht (IF/DaZ) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x à 36 m2 | 36 m2 |
| 09 | Logopädie | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x à 36 m2 | 36 m2 |
| 10 | Sitzungszimmer | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 (Sitzungen in Lehrerzimmer) | 0 |
| 11 | Religion | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = Soll = 0 | 0 |
| 12 | Werken Holz + Metall Bezirksschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 |
| 13 | Fotolabor | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 |
| 14 | Büro Informatik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Bezirksschule für gesamte Gemeinde | 0 |
| 15 | Ungenutzte / Leerstehende Räumlichkeiten | --- | Reserven | 0 |
| 16 | Fachzimmer MuB und Rhythmik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1 SA MA | 72 m2 |
| | Parkplätze | | | |
| | Technik | Notwendiger Raum für Heizung / Verteilraum / Lüftung | | |
| | Lift (auch für Materialtransporte) | Für Behindertengerechtigkeit | | |
| | Zugang EG stufenlos | Zugang zu mind. 1 Klassenzimmer sowie notwendigen Unterrichtsräumen | | |
| | WC behindertengerecht | Mind. 1 IV-WC pro Trakt | | |

[illegible]

| IST | | | | | Defizit | Kommentar / Mängel / Defizit | räumliche Abweich. in [m²] |
|-------------|-------------|----------------|--------------|----------------|------------------|---|----------------------------|
| Schulhaus 2 | Schulhaus 3 | SH 4/ TH-Trakt | Spezialtrakt | fremdvermietet | I.O./ Überschuss | | |
| 01.08.2019 | 01.08.2019 | 01.08.2019 | 01.08.2019 | 01.08.2019 | ± | | |
| | | | | | 0 | | |
| | 1 | | | | 0 | -> Nutzung durch SEREAL und PS Margeläcker | |
| | 34 m2 | | | | -2 m2 | Büro SSA 1x à 17.4+16.5 m2 -> Nutzung durch SEREAL und PS Margeläcker | vernachlässigbares Defizit |
| | | | | | 0 | | |
| 73 m2 | | | | | 1 m2 | 3.OG | |
| | | | | | 0 | | |
| | | | 42 m2 | | 0 | | |
| | | | | | -36 m2 | | -36 m2 |
| 75 m2 | | | | | 39 m2 | flächenmässig = Klassenzimmer | 39 m2 |
| | | | | | 0 | | |
| | | | | | 0 | | |
| | | | | | 0 | | |
| | | | | | 0 | | |
| | | | | | 0 | | |
| | | | | | 0 | | |
| | 73 m2 | | | | 1 m2 | | |
| | | | | | i.O. | | |
| | | | | | i.O. | | |
| | | | | | | | |

| | |
|--------------------------|----------------|
| Räumliche Überschüsse | 181 m2 |
| Fehlende Räume / Flächen | -634 m2 |
| weitere Bedürfnisse | -144 m2 |
| Gesamtdefizit | -597 m2 |

SCHULRAUMBEDARF 2030
SOLL-IST-VERGLEICH

| Berechnung benötigte Kapazität = Soll (massgebliche Anzahl Klassenzimmer) | |
|--|------------------|
| Anzahl Klassen SJ 2015/2016 | Dorf: 9 |
| Anzahl Klassen SJ 2018/2019 | 9 |
| Anzahl Klassen SH Dorf | 12 |
| Anzahl Klassen SH ZH | siehe Zehntenhof |
| Ausgleichszimmer: | 1 |
| massgebliche Anzahl Kl.-Z.: | 12 |

| weitere Bedürfnisse | |
|-----------------------------------|---------|
| Bedarf Ausgleichszimmer: | 1 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 72 m2 |
| Bedarf Kleinklassenzimmer: | 2 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 144 m2 |
| Bedarf Einschulungsklassenzi.: | 1 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 72 m2 |
| Gesamttotal "weitere Bedürfnisse" | -288 m2 |

| Bemerkungen |
|-------------|
| |



Stand: 08.04.2019 / sb

| Legende: | |
|-------------|-------------------|
| <div></div> | nicht erfasst |
| <div></div> | i.O. / Überschuss |
| <div></div> | Defizit |

4 PS DORF

| Schulbauempfehlungen Kanton Zürich | | | | Schulbauempfehlungen Kanton Aargau | | Defizite IST | | | | | | | |
|--|-------------------------------|--|---|---------------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|-------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|---|----------------------------------|-------|
| Funktion | Kant. Empfehlungen 2013 | Bedingungen | SOLL Massgebli. Einheiten 2030 | Kant. Empfehlungen 2013 | Bemerkungen | SH Lägern 01.08.2019 | SH Sulperg 01.08.2019 | TH Bifang 01.08.2019 | fremd- vermietet 01.08.2019 | Defizit I.O./ Über- schuss ± | Kommentar / Mängel / Defizit | räumliche Abweich. in [m²] | |
| A ₁ Klassenzimmer | 72 m² | Klassen | 12 | 70 m2 | | 7 | 8 | | | | 1x in SH Sulperg nur 59m2 (2.OG) | | |
| A ₂ Grossklassenzimmer (inkl. Gruppe: 72+18) | 90 m² | Klassen | | 100 m2 | | | | | | | 1 | | 59 m2 |
| A ₃ Grossklassenzimmer (inkl. Grossgruppe: 72+36) | 108 m² | Klassen | | | | | | | | | | | |
| B Gruppen- / Therapieraum | 18 m² | PS pro 1 Kl-zi | 6 | | | 1 | | | | -5 | SH Lägern: DG à 15m2 | -90 m2 | |
| | 36 m² | PS pro 2 Kl-zi | 3 | 35 m2 | | 1 | 2 | | | 0 | SH Lägern: 1 OGR à 59m2 im DG / SH Sulperg: 2xOGR à 59m2 (in Gruppenräumen wird auch Logopädie und Musikgrundschule unterrichtet) | -36 m2 | |
| | 36 m² | ab 6 PS-Klassen | 1 | | | | | | | -1 | | -72 m2 | |
| B Psychomotoriktherapieraum | 72 m² | bei Grossanlagen ab 12 Kl. | 1 | | | | | | | -1 | | | |
| | 72 m² | PS: 1 pro 6 Kl | 2 | | | 2 | | | | 0 | SH Lägern: Mitbenützung Räume für FG | -18 m2 | |
| C Handarbeit | 72 m² | PS: 1 pro 6 Kl | 2 | | | 1 | | | | -1 | | | |
| D Materialraum Ha | 18 m² | 1 pro Handarbeitsraum | 2 | | | 1 | | | | 0 | | | |
| D Werken | 72 m² | PS: 1 pro 6 Mittelstufenklassen | 1 | 105 m2 | "Werken und Gestalten" "spezielle Räume" | 1 | | | | 0 | | | |
| D Materialraum We, incl. Vorbereitung | 18 m² | 1 pro Werkenraum | 1 | | | 1 | | | | 0 | | | |
| E Werkstatt Holz | 72 m² | Sek. pro 9 Kl. | | | | | | | | | | | |
| E Material- Maschinenraum WeHo | 18 m² | 1 pro WeHo; incl. Vorbereitung + Maschinen | | | | | | | | | | | |
| F Werkstatt Metall | 72 m² | Sek. pro 15 Kl. (ev. Säure- u. Spritzraum zus.) | | | | | | | | | | | |
| F Material- Maschinenraum WeMe | 18 m² | 1 pro WeMe; incl. Vorbereitung + Maschinen | | | | | | | | | | | |
| G Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten | 108 m² | Sek.; 1 ab 12 Kl. | | | | | | | | | | | |
| G Material- Geräteraum KoWe | 18 m² | 1 pro KoWe; incl. Vorbereitung + Geräte | | | | | | | | | | | |
| K Naturkunde, incl. Sammlung / Vorb. | 108 m² | Sek.; 1 bis 12 Kl. | | 105 m2 | "Naturwissenschaften" "spezielle Räume" | | | | | | | | |
| L Informatik / Sprachlabor / Medienraum. | 72 m² | Sek.; 1 bis 12 Kl. | | 70 m2 | | | 57 m2 | | | 57 m2 | UG SH Sulperg: U01 | nicht in Zusammenstell. | |
| M Schulküche, incl. Vorrats- / Putzraum | 108 m² | Sek.; 1 bis 9 Kl. | | 210 m2 | "Hauswirtschaft" "spezielle Räume" | 28 m2 | | | | 28 m2 | UG SH Lägern: Küche à 28m2 | nicht in Zusammenstell. | |
| P Mehrzweck- / Singsaal | 108 m² | für 12 Klassen (für 24 Kl. 144 m2) | 72 m2 | 175 m2 | "spezielle Räume" | | | | | -72 m2 | SH Zehntenhof: Aula (E21) | -72 m2 | |
| P Aufenthalts-/Blockzeitenraum | 72 m² | für 12 Klassen (für 6 Kl. = 36 m2) | 72 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen | | | | | -72 m2 | | -72 m2 | |
| Q Bibliothek / Mediothek | 72 m² | für 12 Klassen (für 6 Kl. 36 m², für 18 Kl. 108 m²) | 72 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen | | | | | -72 m2 | | -72 m2 | |
| R Lehrpersonenbereich | 6 m² | pro Klassenzimmer | 72 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Aufenthalt Lehrer" | 58 m2 | | | | | | | |
| R Schulleitungsbüro | 18 m² + 12 m² | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = je 1x SL à 18m2 und 1x Sek. à 12m2 pro SA | 30 m2 | 18 m2 | | 18 m2 | | | | -85 m2 | SL + Sekretariat | -85 m2 | |
| R Arbeitsplätze | 6 m² | pro Klassenzimmer | 72 m2 | | | 13 m2 | | | | | Kopierraum | | |
| S Archiv-, Material- und Lagerräume | 9 m² | Pro Unterrichtsraum, im Keller oder Estrich | 135 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Lager für Lehrmittel" | 113 m2 | 104 m2 | | 163 m2 | 82 m2 | | nicht in Zusammenstell. | |
| T Pausenraum innen oder aussen gedeckt | 9 m² | Pro Klassenzimmer | 108 m2 | | | | | | | | | | |
| T Pausenfläche aussen | 72 m² | Pro Klassenzimmer (mind. 600 m²) | 864 m2 | | | | | | | | | | |
| U WC Mädchen / WC Knaben | | Je 1 pro 2 Klassen / je 1 pro Turnhalle | 7 | | | I.O. | I.O. | I.O. | I.O. | I.O. | | | |
| U Turnhalle 16 m x 26 m | 416 m² | In der Regel 1 pro 15 Kiga; 1 pro 10 PS; 1 pro 10 Sek. Kl. | 1.20 | 450 m2 | pro Halleneinheit | | | 1 | | sep. Betrachtung | TH Bifang: 327 m2 | | |
| V Turnlehrer- / Sanitätszimmer | 15 m² | Incl. Dusche und 2 Umkleidekabinen | 1 | | | | | 1 | | I.O. | | | |
| V Garderobe / Duschen (mind. 2) | 80 m² | Total incl. Trockenzone (2x16 Lfm Banklänge; 2x 6-8 Duschen) | 2 | | | | | 2 | | I.O. | 2. Duschbereich fehlend | nicht in Zusammenstell. | |
| V Geräteraum innen | 80 m² | Pro Turnhalle | 1 | | | | | 47 m2 | | -33 m2 | | | |
| V Geräteraum aussen | 25 m² | Pro Aussenanlage | 25 m2 | | | | | | | | | | |
| Z Aussenanlage (Turnen / Spielen) i.d.R. für 10 Klassen | 1'040 m² 1'800 m² | Allwetterplatz mind. 26m x 40m = 1'040m² Rasenspielfeld mind. 30m x 60m = 1'800m² | 1040 m2 1800 m2 | | | | | | | | | | |

Wettingerspezifische Abweichungen gegenüber Schulbauempfehlungen (nicht in Schulbauempfehlungen enthalten)

| Funktion | Vorgabe | Bedingungen | SOLL Massgebli. Einheiten 2030 | Kant. Empfehlungen 2013 | Bemerkungen | SH Lägern 01.08.2019 | SH Sulperg 01.08.2019 | TH Bifang 01.08.2019 | fremd- vermietet 01.08.2019 | Defizit I.O./ Über- schuss ± | Kommentar / Mängel / Defizit | räumliche Abweich. In [m²] |
|---|---------|---|---|-------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|-------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| 01 Wohnung Hauswart | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | | 0 | | |
| 02 Mittagstisch / Tagesstrukturen | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage | 1 | | | | | | 1 | 0 | extern vorhanden | |
| 03 Büro Schulsozialarbeit | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x ausser SA Dorf (nicht stufenbezogen, sondern pro SA) à 36m2 | 0 | | | | | | | 0 | | |
| 04 Informatik PS | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Zehntenhof Stufe 5-6 / Soll = 0 Stufe 1-4 | 0 | | | | | | | 0 | | |
| 05 Sprachen-Zimmer (Englisch / Französisch) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; (Englisch ab 3 Kl./ Franz. ab 5 Kl.); Soll = 2x SA Zehntenhof Stufe 5-6 (min. 1 Zi./ 6 Klassen) / Soll =1 pro SA Stufe 1-4 (min. 1 Zi./ 12 Kl.) | 1 | | | | 1 | | | 0 | 1x 75m2 (001; E3) | |
| 06 Musikzimmer / Singsaal | --- | Vorgabe: Soll = Ist | 0 | | | | | | | 0 | | |
| 07 Instrumentalräume für Musikschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | | 0 | | |
| 08 Sonderpädagogischer Unterricht (IF/DaZ) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x à 36 m2 | 36 m2 | | | | | | | -36 m2 | | -36 m2 |
| 09 Logopädie | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x à 36 m2 | 36 m2 | | | 28 m2 | | | | -8 m2 | DG | vernachlässig- bares Defizit |
| 10 Sitzungszimmer | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 (Sitzungen in Lehrerzimmer) | 0 | | | | | | | 0 | | |
| 11 Religion | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = Soll = 0 | 0 | | | | | | | 0 | | |
| 12 Werken Holz + Metall Bezirksschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | | 0 | | |
| 13 Fotolabor | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | | 0 | | |
| 14 Büro Informatik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Bezirksschule für gesamte Gemeinde | 0 | | | | | | | 0 | | |
| 15 Ungenutzte / Leerstehende Räumlichkeiten | --- | Reserven | 0 | | | | | | | 0 | | |
| 16 Fachzimmer MuB und Rhythmik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | | 0 | | |
| Technik | | Notwendiger Raum für Heizung / Verteilraum / Lüftung | | | | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | | |
| Lift (auch für Materialtransporte) | | Für Behindertengerechtigkeit | | | | | | | | | | |
| Zugang EG stufenlos | | Zugang zu mind. 1 Klassenzimmer sowie notwendigen Unterrichtsräumen | | | | | | | | | | |
| WC behindertengerecht | | Mind. 1 IV-WC pro Trakt | | | | | | | | | | |

Räumliche Überschüsse 59 m2
Fehlende Räume / Flächen -553 m2
weitere Bedürfnisse -288 m2
Gesamtdefizit -782 m2

SCHULRAUMBEDARF 2030
SOLL-IST-VERGLEICH

| Berechnung benötigte Kapazität = Soll (massgebliche Anzahl Klassenzimmer) | | |
|--|------------|--|
| Anzahl Klassen SJ 2015/2016 | 14 | |
| Anzahl Klassen SJ 2018/2019 | 17 | |
| Anzahl Klassen SH Dorf | siehe Dorf | |
| Anzahl Klassen SH ZH | 19 | |
| Ausgleichszimmer: | 1 | |
| massgebliche Anzahl Kl.-Z.: | 19 | |

| weitere Bedürfnisse | |
|-----------------------------------|---------|
| Bedarf Ausgleichszimmer: | 1 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 72 m2 |
| Bedarf Kleinklassenzimmer: | 2 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 144 m2 |
| Bedarf Einschulungsklassenzi.: | 0 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 0 m2 |
| Gesamttotal "weitere Bedürfnisse" | -216 m2 |

| Bemerkungen |
|--|
| Der geplante Umbau / Ausbau der Reserve-Fachzimmer in Rohbau à 263 m2 (U01) ist in der Defizitbetrachtung weiterhin unter "Ungenutzte Räumlichkeiten" aufgeführt. Der Mittagstisch wird neu in Friedhofschulhaus (ca. ab 2021) geführt. Dies führt zu einer Entlastung der Aula. |



Stand: 08.04.2019 / sb

| Legende: | |
|----------|-------------------|
| | nicht erfasst |
| | i.O. / Überschuss |
| | Defizit |

5 PS ZEHNTENHOF

| Schulbauempfehlungen Kanton Zürich | | | | Schulbauempfehlungen Kanton Aargau | | Defizite IST | | | | | | | |
|---------------------------------------|--|-------------------------------|--|---------------------------------------|-------------------------------|--|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|--|----------------------------------|--------|
| Funktion | | Kant. Empfehlungen 2013 | Bedingungen | SOLL Massgeb. Einheiten 2030 | Kant. Empfehlungen 2013 | Bemerkungen | SH Zehntenhof 01.08.2019 | TH Zehntenhof 01.08.2019 | fremd- vermietet 01.08.2019 | Defizit i.O./ Über- schuss ± | Kommentar / Mängel / Defizit | räumliche Abweich. in [m²] | |
| A ₁ | Klassenzimmer | 72 m² | Klassen | 19 | 70 m2 | | 22 | | | | davon 2x "Kleinklassenzimmer" (66m2) | | |
| A ₂ | Grossklassenzimmer (inkl. Gruppe: 72+18) | 90 m² | Klassen | | 100 m2 | | | | | 3 | | | 216 m2 |
| A ₃ | Grossklassenzimmer (inkl. Grossgruppe: 72+36) | 108 m² | Klassen | | | | | | | 0 | | | |
| | Gruppen- / Therapieraum | 18 m² | PS pro 1 Kl-zi | | | | | | | 0 | | | |
| B | Grossgruppen- / Therapieraum | 36 m² | PS pro 2 Kl-zi | 10 | 35 m2 | | 12 | | | 2 | | 72 m2 | |
| | Therapieraum PS | 36 m² | ab 6 PS-Klassen | 1 | | | | | | -1 | | -36 m2 | |
| | Psychomotoriktherapieraum | 72 m² | bei Grossanlagen ab 12 Kl. | 1 | | | | | | -1 | | -72 m2 | |
| C | Handarbeit | 72 m² | PS: 1 pro 6 Kl | 4 | | | 3 | | | -1 | 3.OG | -72 m2 | |
| | Materialraum Ha | 18 m² | 1 pro Handarbeitsraum | 4 | | | vorh. | | | vorh. | siehe auch Lagerräume Werken | | |
| D | Werken | 72 m² | PS: 1 pro 6 Mittelstufenklassen | 2 | 105 m2 | "Werken und Gestalten" "spezielle Räume" | 2 | | | 0 | 3.OG | | |
| | Materialraum We, incl. Vorbereitung | 18 m² | 1 pro Werkenraum | 2 | | | 2 | | | 0 | 2x im 3.OG, 1x à 110m2 im UG | | |
| E | Werkstatt Holz | 72 m² | Sek. pro 9 Kl. | | | | | | | | | | |
| | Material- Maschinenraum WeHo | 18 m² | 1 pro WeHo; incl. Vorbereitung + Maschinen | | | | | | | | | | |
| F | Werkstatt Metall | 72 m² | Sek. pro 15 Kl. (ev. Säure- u. Spritzraum zus.) | | | | | | | | | | |
| | Material- Maschinenraum WeMe | 18 m² | 1 pro WeMe; incl. Vorbereitung + Maschinen | | | | | | | | | | |
| G | Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten | 108 m² | Sek.; 1 ab 12 Kl. | | | | | | | | | | |
| | Material- Geräteraum KoWe | 18 m² | 1 pro KoWe; incl. Vorbereitung + Geräte | | | | | | | | | | |
| K | Naturkunde, incl. Sammlung / Vorb. | 108 m² | Sek.: 1 bis 12 Kl. | | 105 m2 | "Naturwissenschaften" "spezielle Räume" | | | | | | | |
| L | Informatik / Sprachlabor / Medienraum | 72 m² | Sek.: 1 bis 12 Kl. | | 70 m2 | | | | | | | | |
| M | Schulküche, incl. Vorrats- / Putzraum | 108 m² | Sek.: 1 bis 9 Kl. | | 210 m2 | "Hauswirtschaft" "spezielle Räume" | | | | | | | |
| P | Mehrzweck- / Singsaal | 108 m² | für 12 Klassen (für 24 Kl. 144 m2) | 114 m2 | 175 m2 | "spezielle Räume" | 205 m2 | | | 91 m2 | SH Zehntenhof: Aula (E21), zusätzlich: Nebenraum und Küche + Foyer | 91 m2 | |
| | Aufenthalts-/Blockzeitenraum | 72 m² | für 12 Klassen (für 6 Kl. = 36 m2) | 114 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen | | | | -114 m2 | | -114 m2 | |
| Q | Bibliothek / Mediothek | 72 m² | für 12 Klassen (für 6 Kl. 36 m², für 18 Kl. 108 m²) | 114 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen | 93 m2 | | | -21 m2 | EG | -21 m2 | |
| | Lehrpersonenbereich | 6 m² | pro Klassenzimmer | 114 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Aufenthalt Lehrer" | 194 m2 | | | | | | |
| R | Schulleitungsbüro | 18 m² + 12 m² | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = je 1x SL à 18m2 und 1x Sek. à 12m2 pro SA | 30 m2 | 18 m2 | | 106 m2 | | | 81 m2 | Schulleitung/ Konferenzzimmer (68m2) / Sekretariat (38m2) | 81 m2 | |
| | Arbeitsplätze | 6 m² | pro Klassenzimmer | 114 m2 | | | 39 m2 | | | | Sammlung | | |
| S | Archiv-, Material- und Lagerräume | 9 m² | Pro Unterrichtsraum, im Keller oder Estrich | 225 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Lager für Lehrmittel" | 313 m2 | | 361 m2 | 449 m2 | | nicht in Zusammenstell. | |
| T | Pausenraum innen oder aussen gedeckt | 9 m² | Pro Klassenzimmer | 171 m2 | | | 130 m2 | | | | Gedeckter Durchgang (kein Raum) | | |
| | Pausenfläche aussen | 72 m² | Pro Klassenzimmer (mind. 600 m²) | 1368 m2 | | | | | | | | | |
| U | WC Mädchen / WC Knaben | | Je 1 pro 2 Klassen / Je 1 pro Turnhalle | 11 | | | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | | | |
| | Turnhalle 16 m x 26 m | 416 m² | In der Regel 1 pro 15 Kiga; 1 pro 10 PS; 1 pro 10 Sek. Kl. | 1.90 | 450 m2 | pro Halleneinheit | | 2 | | exp. Betrachtung | TH Zehntenhof: 2x353 m2 | | |
| | Turnlehrer- / Sanitätszimmer | 15 m² | Incl. Dusche und 2 Umkleidekabinen | 2 | | | | 2 | | i.O. | | | |
| V | Garderobe / Duschen (mind. 2) | 80 m² | Total incl. Trockenzone (2x16 Lfm Banklänge; 2x 6-8 Duschen) | 4 | | | | 4 | | i.O. | | | |
| | Geräteraum innen | 80 m² | Pro Turnhalle | 2 | | | | 123 m2 | | -37 m2 | sehr wenig Fläche | nicht in Zusammenstell. | |
| | Geräteraum aussen | 25 m² | Pro Aussenanlage | 25 m2 | | | | | | | | | |
| Z | Aussenanlage (Turnen / Spielen) i.d.R. für 10 Klassen | 1'040 m² 1'800 m² | Allwetterplatz mind. 26m x 40m = 1'040m² Rasenspielfeld mind. 30m x 60m = 1'800m² | 1040 m2 1800 m2 | | | | | | | | | |

Wettingerspezifische Abweichungen gegenüber Schulbauempfehlungen (nicht in Schulbauempfehlungen enthalten)

| Funktion | Vorgabe | Bedingungen | SOLL Massgeb. Einheiten 2030 | Kant. Empfehlungen 2013 | Bemerkungen | SH Zehntenhof 01.08.2019 | TH Zehntenhof 01.08.2019 | fremd- vermietet 01.08.2019 | Defizit i.O./ Über- schuss ± | Kommentar / Mängel / Defizit | räumliche Abweich. in [m²] |
|---|---------|--|------------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|---|---------------------------------------|
| 01 Wohnung Hauswart | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | 0 | | |
| 02 Mittagstisch / Tagesstrukturen | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage | 1 | | | | | 1 | 0 | | |
| 03 Büro Schulsozialarbeit | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x ausser SA Dorf (nicht stufenbezogen, sondern pro SA) à 36m2 | 36 m2 | | | 44 m2 | | | 8 m2 | | vernachlässig- barer Überschuss |
| 04 Informatik PS | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Zehntenhof Stufe 5-6 / Soll = 0 Stufe 1-4 | 1 | | | 1 | | | 0 | 1x 93m2 | |
| 05 Sprachen-Zimmer (Englisch / Französisch) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; (Englisch ab 3 Kl./ Franz. ab 5 Kl.); Soll = 2x SA Zehntenhof Stufe 5-6 (min. 1 Zi/ 6 Klassen) / Soll = 1 pro SA Stufe 1-4 (min. 1 Zi/ 12 Kl.) | 2 | | | | | | -2 | | -144 m2 |
| 06 Musikzimmer / Singsaal | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1 | 1 | | | 1 | | | 0 | SH Zehntenhof: Musikraum à 112 m2 (E27) | |
| 07 Instrumentalräume für Musikschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 5 | 5 | | | 5 | | | 0 | Durch Musikschule genutzt | |
| 08 Sonderpädagogischer Unterricht (IF/DaZ) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x à 36 m2 | 36 m2 | | | 36 m2 | | | 0 m2 | EG; E28 | |
| 09 Logopädie | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x à 36 m2 | 36 m2 | | | | | | -36 m2 | | -36 m2 |
| 10 Sitzungszimmer | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 (Sitzungen in Lehrzimmer) | 0 | | | | | | 0 | | |
| 11 Religion | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = Soll = 0 | 0 | | | | | | 0 | | |
| 12 Werken Holz + Metall Bezirksschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | 0 | | |
| 13 Fotolabor | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | 0 | | |
| 14 Büro Informatik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Bezirksschule für gesamte Gemeinde | 0 | | | | | | 0 | | |
| 15 Ungenutzte / Leerstehende Räumlichkeiten | --- | Reserven | 0 | | | 368 m2 | | | 368 m2 | SH Zehntenhof: 1x Disponibel à 105 m2(U25; ohne Tageslicht), 1x Reserve Fachzimmer in Rohbau à 263 m2 (U01) | 368 m2 |
| 16 Fachzimmer MuB und Rhythmik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | 0 | | |
| Technik | | Notwendiger Raum für Heizung / Verteilraum / Lüftung | | | | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | | |
| Lift (auch für Materialtransporte) | | Für Behindertengerechtigkeit | | | | | | | | | |
| Zugang EG stufenlos | | Zugang zu mind. 1 Klassenzimmer sowie notwendigen Unterrichtsräumen | | | | | | | | | |
| WC behindertengerecht | | Mind. 1 IV-WC pro Trakt | | | | | | | | | |

| | |
|--------------------------|---------|
| Räumliche Überschüsse | 828 m2 |
| Fehlende Räume / Flächen | -495 m2 |
| weitere Bedürfnisse | -216 m2 |
| Gesamtdefizit | 117 m2 |

SCHULRAUMBEDARF 2030
SOLL-IST-VERGLEICH

| Berechnung benötigte Kapazität = Soll (massgebliche Anzahl Klassenzimmer) | |
|--|----|
| Anzahl Klassen SJ 2015/2016 | 13 |
| Anzahl Klassen SJ 2018/2019 | 16 |
| Anzahl Klassen gemäss Prognose: | 16 |
| Ausgleichszimmer: | 1 |
| massgebliche Anzahl Kl.-Z.: | 16 |

| weitere Bedürfnisse | |
|-----------------------------------|---------|
| Bedarf Ausgleichszimmer: | 1 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 72 m2 |
| Bedarf Kleinklassenzimmer: | 0 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 0 m2 |
| Bedarf Einschulungsklassenl.: | 1 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 72 m2 |
| Bedarf KIK-Zimmer: | 1 |
| Fläche je Zimmer: | 72 m2 |
| Flächenbedarf total: | 72 m2 |
| Gesamttotal "weitere Bedürfnisse" | -216 m2 |

| Bemerkungen | |
|--|--------|
| Der geplante Umbau des Kirchgemeindeh. zu Mittagstisch im Sommer 2019 wurde in der Defizitbetrachtung berücksichtigt. Zimmer 003+004 (EG) Überschuss | |
| | 153 m2 |



Stand: 10.04.2019 / sb

| Legende: | |
|----------|-------------------|
| | nicht erfasst |
| | i.O. / Überschuss |
| | Defizit |

6 PS ALTENBURG

| Schulbauempfehlungen Kanton Zürich | | | | Schulbauempfehlungen Kanton Aargau | | Defizite IST | | | | | |
|--|------------------------------------|---|--|---------------------------------------|--|-------------------------|-------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|--|----------------------------------|
| Funktion | Kant. Empfehl- ungen 2013 | Bedingungen | SOLL Massgeb- l. Einheiten 2030 | Kant. Empfehl- ungen 2013 | Bemerkungen | IST | | | Defizit i.O./ Über- schuss ± | Kommentar / Mängel / Defizit | räumliche Abweich. in [m²] |
| | | | | | | Schulhaus 01.08.2019 | Turnhalle 01.08.2019 | fremd- vermietet 01.08.2019 | | | |
| A ₁ Klassenzimmer | 72 m² | Klassen | | 70 m2 | | 17 | | | | | |
| A ₂ Grossklassenzimmer (inkl. Gruppe: 72+18) | 90 m² | Klassen | 16 | 100 m2 | | | | | 1 | | 72 m2 |
| A ₃ Grossklassenzimmer (inkl. Grossgruppe: 72+36) | 108 m² | Klassen | | | | | | | | | |
| Gruppen- / Therapieraum | 18 m² | PS pro 1 Ki-zi | 10 | | | 4 | | | -6 | GR zwischen 13m2 und 28m2 | -108 m2 |
| B Grossgruppen- / Therapieraum | 36 m² | PS pro 2 Ki-zi | 3 | 35 m2 | | 3 | | | 0 | GGR à ca. 60 m2 | 72 m2 |
| Therapieraum PS | 36 m² | ab 6 PS-Klassen | 1 | | | | | | -1 | | -36 m2 |
| Psychomotoriktherapieraum | 72 m² | bei Grossanlagen ab 12 Kl. | 1 | | | | | | -1 | | -72 m2 |
| C Handarbeit | 72 m² | PS: 1 pro 6 Ki | 3 | | | 2 | | | -1 | EG | -72 m2 |
| Materialraum Ha | 18 m² | 1 pro Handarbeitsraum | 3 | | | 1 | | | -2 | U23 | -36 m2 |
| D Werken | 72 m² | PS: 1 pro 6 Mittelstufenklassen | 2 | 105 m2 | "Werken und Gestalten" "spezielle Räume" | 2 | | | 0 | UG | |
| Materialraum We, incl. Vorbereitung | 18 m² | 1 pro Werkenraum | 2 | | | 1 | | | -1 | UG (U15) | -18 m2 |
| E Werkstatt Holz | 72 m² | Sek. pro 9 Kl. | | | | | | | | | |
| E Material- Maschinenraum WeHo | 18 m² | 1 pro WeHo; incl. Vorbereitung + Maschinen | | | | | | | | | |
| F Werkstatt Metall | 72 m² | Sek. pro 15 Kl. (ev. Säure- u. Spritzraum zus.) | | | | | | | | | |
| F Material- Maschinenraum WeMe | 18 m² | 1 pro WeMe; incl. Vorbereitung + Maschinen | | | | | | | | | |
| G Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten | 108 m² | Sek.; 1 ab 12 Kl. | | | | | | | | | |
| G Material- Geräteraum KoWe | 18 m² | 1 pro KoWe; incl. Vorbereitung + Geräte | | | | | | | | | |
| K Naturkunde, incl. Sammlung / Vorb. | 108 m² | Sek.: 1 bis 12 Kl. | | 105 m2 | "Naturwissenschaften" "spezielle Räume" | | | | | | |
| L Informatik / Sprachlabor / Medienraum. | 72 m² | Sek.; 1 bis 12 Kl. | | 70 m2 | | | | | | | |
| M Schulküche, incl. Vorrats- / Putzraum | 108 m² | Sek.: 1 bis 9 Kl. | | 210 m2 | "Hauswirtschaftl" "spezielle Räume" | | | | | | |
| P Mehrzweck- / Singsaal | 108 m² | für 12 Klassen (für 24 Kl. 144 m2) | 96 m2 | 175 m2 | "spezielle Räume" | 191 m2 | | | 95 m2 | auch Nutzung durch Musikschule | 95 m2 |
| P Aufenthalts-/Blockzeitenraum | 72 m² | für 12 Klassen (für 6 Kl. = 36 m2) | 96 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen | | | | -96 m2 | | -96 m2 |
| Q Bibliothek / Mediothek | 72 m² | für 12 Klassen (für 6 Kl. 36 m², für 18 Kl. 108 m²) | 96 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen | 74 m2 | | | -22 m2 | U06 | -22 m2 |
| Lehrpersonenbereich | 6 m² | pro Klassenzimmer | 96 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Aufenthalt Lehrer" | 61 m2 | | | | U16 | |
| R Schulleitungsbüro | 18 m² + 12 m² | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = je 1x SL à 18m2 und 1x Sek. à 12m2 pro SA + SL KIGA für ganze Gemeinde à 12+25m2 | 67 m2 | 18 m2 | | 91 m2 | | | -33 m2 | Sekretariat à 29m2, Schulleitungen KIGA 1x à 12m2, 1x25m2 | -33 m2 |
| Arbeitsplätze | 6 m² | pro Klassenzimmer | 96 m2 | | | 74 m2 | | | | U15 + 206 | |
| S Archiv-, Material- und Lagerräume | 9 m² | Pro Unterrichtsraum, im Keller oder Estrich | 189 m2 | 105 m2 | für 8 - 16 Klassen "Lager für Lehrmittel" | 131 m2 | 67 m2 | 172 m2 | 9 m2 | TH-Trakt: Estrich (Matratzer) Schliesskeller fremdvermietet | nicht in Zusammenstell. |
| T Pausenraum innen oder aussen gedeckt | 9 m² | Pro Klassenzimmer | 144 m2 | | | | | | | | |
| T Pausenfläche aussen | 72 m² | Pro Klassenzimmer (mind. 600 m²) | 1152 m2 | | | | | | | | |
| U WC Mädchen / WC Knaben | | Je 1 pro 2 Klassen / je 1 pro Turnhalle | 10 | | | i.O. | i.O. | | i.O. | | |
| Turnhalle 16 m x 26 m | 416 m² | In der Regel 1 pro 15 Kiga; 1 pro 10 PS; 1 pro 10 Sek. Kl. | 1.60 | 450 m2 | pro Halleneinheit | | 2 | 1 | sep. Betrachtung | UG à 394 m2, EG à 377, Dojo à 122 m2 fremdvermietet | |
| Turnlehrer- / Sanitätszimmer | 15 m² | Incl. Dusche und 2 Umkleidekabinen | 2 | | | | 1 | | i.O. | | |
| V Garderobe / Duschen (mind. 2) | 80 m² | Total incl. Trockenzone (2x16 Lfm Banklänge, 2x 6-8 Duschen) | 4 | | | | 2 | | i.O. | | |
| Geräteraum innen | 80 m² | Pro Turnhalle | 2 | | | | 75 m2 | | i.O. | | |
| Geräteraum aussen | 25 m² | Pro Aussenanlage | 25 m2 | | | | 77 m2 | | i.O. | | |
| Z Aussenanlage (Turnen / Spielen) i.d.R. für 10 Klassen | 1'040 m² 1'800 m² | Allwetterplatz mind. 26m x 40m = 1'040m² Rasenspielfeld mind. 30m x 60m = 1'800m² | 1040 m2 1800 m2 | | | | | | | | |

Wettingerspezifische Abweichungen gegenüber Schulbauempfehlungen (nicht in Schulbauempfehlungen enthalten)

| Funktion | Vorgabe | Bedingungen | SOLL Massgeb- l. Einheiten 2030 | Kant. Empfehl- ungen 2013 | Bemerkungen | IST | | | | | Defizite IST | |
|---|---------|--|--|------------------------------------|-------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|---|----------------------------------|--|
| | | | | | | Schulhaus 01.08.2019 | Turnhalle 01.08.2019 | fremd- vermietet 01.08.2019 | Defizit i.O./ Über- schuss ± | Kommentar / Mängel / Defizit | räumliche Abweich. in [m²] | |
| 01 Wohnung Hauswart | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | 0 | | | |
| 02 Mittagstisch / Tagesstrukturen | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage | 1 | | | | | | 0 | | | |
| 03 Büro Schulsozialarbeit | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x ausser SA darf nicht stufenbezogen, sondern pro SA à 36m2 | 36 m2 | | | 17 m2 | | | -19 m2 | 103 | -19 m2 | |
| 04 Informatik PS | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Zehntenhof Stufe 5-6 / Soll = 0 Stufe 1-4 | 0 | | | | | | 0 | | | |
| 05 Sprachen-Zimmer (Englisch / Französisch) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; (Englisch ab 3 Kl./ Franz. ab 5 Kl.); Soll = 2x SA Zehntenhof Stufe 5-6 (min. 1 Zi / 6 Klassen) / Soll = 1 pro SA Stufe 1-4 (min. 1 Zi / 12 Kl.) | 1 | | | 2 | | | 1 | 1x 80m2 + 1x 77m2 (208+209) | 77 m2 | |
| 06 Musikzimmer / Singsaal | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | 0 | | | |
| 07 Instrumentalräume für Musikschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 2 | 2 | | | | | 2 | 0 | Nutzung durch Musikschule, davon auch 1x durch PS genutzt | | |
| 08 Sonderpädagogischer Unterricht (IF/DaZ) | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x à 36 m2 | 36 m2 | | | 17 m2 | | | -19 m2 | 1x 17m2 (119) | -19 m2 | |
| 09 Logopädie | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = auf jeder Schulanlage 1 x à 36 m2 | 36 m2 | | | 46 m2 | | | 10 m2 | 1x 46m2 (102) | nicht in Zusammenstell. | |
| 10 Sitzungszimmer | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 (Sitzungen in Lehrerrzimmer) | 0 | | | | | | 0 | | | |
| 11 Religion | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = Soll = 0 | 0 | | | | | | 0 | | | |
| 12 Werken Holz + Metall Bezirksschule | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | 0 | | | |
| 13 Fotolabor | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | 0 | | | |
| 14 Büro Informatik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 1x SA Bezirksschule für gesamte Gemeinde | 0 | | | | | | 0 | | | |
| 15 Ungenutzte / Leerstehende Räumlichkeiten | --- | Reserven | 0 | | | | | | 0 | | | |
| 16 Fachzimmer MuB und Rhythmik | --- | Vorgaben gemäss Sitzung vom 22.02.16; Soll = 0 | 0 | | | | | | 0 | | | |
| Technik | | Notwendiger Raum für Heizung / Verteilraum / Lüftung | | | | | | | i.O. | | | |
| Lift (auch für Materialtransporte) | | Für Behindertengerechtigkeit | | | | | | | | | | |
| Zugang EG stufenlos | | Zugang zu mind. 1 Klassenzimmer sowie notwendigen Unterrichtsräumen | | | | | | | | | | |
| WC behindertengerecht | | Mind. 1 IV-WC pro Trakt | | | | | | | | | | |

| | |
|---|---------|
| Räumliche Überschüsse | 316 m2 |
| Fehlende Räume / Flächen | -331 m2 |
| weitere Bedürfnisse | -216 m2 |
| Umnutzung Mittagstisch (neu in Kirchgemeindehaus) | 153 m2 |
| Gesamtdefizit | -278 m2 |

SCHULRAUMBEDARF 2030
SOLL-IST-VERGLEICH

7 KINDERGARTEN

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|---|----------------|--------------------|---------------|--|--------------------|---------------|----------------|-----------|-----------|-----------------------------|----------------|------------------|-------|----------------|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | Bereich 1 | | | | | | | | Bereich 2 | | | | | | | Bereich 3 | | | | | | | | | | | | | |
| Anzahl KIGA IST | | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 22 | | | | |
| Anzahl KIGA GENUTZT | | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 22 | | | | |
| Anzahl Abteilungen 2030 | | | 24-25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | + 2-3 | | | | | | |
| | | | Altenburg I-III | Lindenhof I+II | Mattenstrasse I+II | Lindenstrasse | Rosenau I+II | Rosenau (Pavillon) | Sonnrain I+II | Kreuzzelg I+II | Hardmatt | Klösterli | Gluri-Suterhuus (Dorf) I+II | Langacker I+II | Langenstein I+II | TOTAL | | | | | | | | | | | | | | | |
| "Richtlinie für den Bau von Kindergärten" (Verband KgCH; Mai 2006) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Funktion | | | Richtlinien für den Bau von Kinder-gärten | | SOLL 2030 | | Kant. Empfehl-ungen 2013 | Bemerkung-en | | IST 2019 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Klassenzimmer | | | 70-90 m2 | | 70 m2 | | 70-105 m2 | | | 65 | 82 | 78 | 79 | 79 | 85 | 85 | 82 | 133 | 81 | 75 | 75 | 94 | 94 | 114 | 112 | 90 | 100 | 86 | 86 | 79 | 79 |
| Gruppenraum* | | | 20-25 m2 | | 20 m2 | | 35 m2 | | | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | 25 | 20 | 25 | fehlt | fehlt | fehlt | 29 | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt |
| Lehrpersonenbereich | | | 10-15 m2 | | 10 m2 | | 10 m2 | | | fehlt | fehlt | fehlt | 9 | 9 | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt |
| Materialraum | | | 10 m2 | | 10 m2 | | 10 m2 | | | i.O. | i.O. | i.O. | 10 | 10 | 7 | 8 | UG + Keller UG | fehlt | fehlt | 43 | | i.O. | i.O. | Küche | 13 | 9 | 9 | 17 | 17 | 12 | 12 |
| Gedeckter Eingang | | | 15-20 m2 | | 15 m2 | | 15-20 m2 | | | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | fehlt | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. |
| Garderoben | | | 20-25m2 | | 20 m2 | | 20-25 m2 | | | 17 | 18 | 20 | 13 | 8 | 41 | 35 | 27 | | 22 | 35 | 35 | 18 | 18 | 15 | fehlt | 11 | 11 | 29 | 29 | 18 | 18 |
| WC- Anlagen | | | zusätzl. | | | | 8-9 m2 | | | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. |
| Putzraum | | | 5-10m2 | | 5 m2 | | 5 m2 | | | 4 | i.O. | i.O. | fehlt | fehlt | 6 | 6 | 3 | fehlt | fehlt | fehlt | fehlt | 6 | 6 | Küche | Küche | fehlt | 6 | 4 | 4 | fehlt | fehlt |
| Aussengeräteraum | | | 10-15m2 | | 10 m2 | | 10 m2 | | | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | knapp | knapp | i.O. | knapp | fehlt | knapp | fehlt | i.O. | i.O. | fehlt | fehlt | i.O. | i.O. | i.O. | i.O. | fehlt | fehlt |
| Rasenplatz | | | 100 m2 | | 100 m2 | | 100 m2 | | | 1110 | 1110 | 810 | 1560 | | 990 | | 540 | 648 | | 1290 | | | | 228 | 2970 | | 1110 | | | | 1580 |
| Hartplatz | | | 75 m2 | | 75 m2 | | 75 m2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sandanlage | | | 15-25 m2 | | 15 m2 | | 15-25 m2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Behindertengerecht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bemerkungen | | | Gruppenräume nur wenn abtrennbar -> ansonsten Fläche zu Klassenzimmer gezählt | | | | Sammlung KIGA in UG/ Klassenzimmer inkl. Galerie nur 65 m2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | In UG Schulungsraum à 81 m2 extern an Samartler Verein vermietet/ Materialraum | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | Provarium (Modulbau) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | UG Jugendmusikraum à 167 m2 extern vermietet | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | Schulcontainer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | UG an Schliesseverein fremdvermietet | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | EG Stile | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | UG Lagerraum Samartler Verein Extern vermietet | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | In Wohnung eingemietet | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | In Kinderheim eingemietet | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | In UG 1 Reserveraum à 69m2 und 1 Reserveraum à 167 m2 -> Robbau und leer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | In OG Tagesstruktur/ 2x Küche à 19m2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | Per SJ 19/20 ist Ausbau des Kinder-sch-Isoli geplant. Der Spielplatz wird dann viel kleiner. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Berechnung benötigte Kapazität = Soll (massgebliche Anzahl Klassenzimmer) | |
|--|-------|
| Anzahl Kindergärten SJ 2018/2019 | 22 |
| Anzahl Kindergärten SJ 2018/2019 | 22 |
| Anzahl Kiga's gemäss Prognose: | 24-25 |
| massg. Anzahl Kigas: | 24-25 |

Stand: 08.04.2019 / sb

| Legende: | |
|----------|-------------------|
| | i.O. / Überschuss |
| | Defizit |